



**#own**

**Tomorrow**

**Anlagebroschüre**

CROWDINVESTING

Werbung

# VERANTWORTLICHKEITSERKLÄRUNG DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

Anbieterin und Emittentin des mit dieser Anlagebroschüre  
angebotenen digitalen Wertpapiers

**„Tomorrow Crowdfunding 4“**

ist ausschließlich die

**Tomorrow GmbH, Neuer Pferdemarkt 23, 20359 Hamburg.**

Für den Inhalt dieser Anlagebroschüre sind nur die bis zum Datum der Aufstellung dieser Anlagebroschüre bekannten und erkennbaren Sachverhalte maßgeblich. Eine Haftung für den Eintritt der angestrebten Ergebnisse sowie für Abweichungen durch künftige wirtschaftliche, steuerliche und/ oder rechtliche Änderungen wird, soweit gesetzlich zulässig, nicht übernommen. Von dieser Anlagebroschüre abweichende Angaben sind von dem\*der Anleger\*in nicht zu beachten, wenn diese nicht von der Emittentin schriftlich bestätigt wurden. Mündliche Absprachen haben keine Gültigkeit. Eine Haftung für Angaben Dritter für von dieser Anlagebroschüre abweichende Aussagen wird von der Emittentin nicht übernommen, soweit der Haftungsausschluss gesetzlich zulässig ist.

Die Emittentin übernimmt die Verantwortung für den Inhalt dieser Anlagebroschüre. Sie erklärt, dass die in der Anlagebroschüre gemachten Angaben ihres Wissens richtig sind.



Inas Nureldin, Michael Schweikart und Jakob Berndt

Geschäftsführer der Tomorrow GmbH,  
Hamburg, 14.11.2024

# HINWEISE

Es wurde ein Basisinformationsblatt veröffentlicht. Der\*Die Anleger\*in kann dieses ohne Zugangsbeschränkung auf der Internetseite der Emittentin unter <https://www.tomorrow.one/de-DE/investieren/crowdinvesting-tomorrow/> einsehen und herunterladen.

Diese Werbeunterlage stellt kein Prospekt im Sinne des Wertpapierprospektgesetzes (WpPG) dar. Das nachrangige tokenbasierte Genussrecht „Tomorrow Crowdinvesting 4“ (im Folgenden auch „Genussrecht“) ist gem. § 3 Nr. 2 WpPG von der Prospektpflicht befreit. Bei dieser Kapitalanlage gibt es keine gesetzliche Einlagensicherung. Dieses Angebot ist nur für Investor\*innen geeignet, die das Risiko dieser Anlageform beurteilen und den Eintritt eines Totalverlustes finanziell verkraften können.

---

**Der Erwerb dieses Wertpapiers ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.**

# INHALT

- 04 Das ist Tomorrow  
**Positiver Impact für ein klares Ziel**
- 09 Transformation  
**Gemeinsam die Finanzbranche verändern**
- 11 Unsere Werte  
**Groß Denken, immer mit Haltung**
- 13 Unser Produkt  
**Nachhaltig und smart**
- 18 Starkes Potenzial  
**Der Markt und unser Business-Modell**
- 30 Wer wir sind  
**Das Team hinter Tomorrow**
- 33 Impact  
**Geld als Hebel für eine bessere Zukunft**
- 43 Im Überblick  
**Die Kapitalanlage**
- 46 Risiko  
**Risiken der Kapitalanlage**

## DAS IST TOMORROW

# Positiver Impact für ein klares Ziel

### Die nachhaltige Alternative zur Bank

Tomorrow ist ein Social Business, das im Jahr 2018 von Inas Nureldin, Michael Schweikart und Jakob Berndt gegründet wurde. Die Vision: Nachhaltige Finanzen in die Mitte der Gesellschaft bringen, den positiven Impact von Geld massiv ausbauen und damit einen deutlichen Beitrag für einen positiven Wandel in der Welt und für das Klima leisten. Denn Geld ist ein entscheidender Hebel für Veränderung.

Weil also jeder Euro heute darüber entscheidet, wie unsere Zukunft aussieht, geben wir als Team jeden Tag alles, unseren Beitrag dazu zu leisten, dass es eine gute und gerechte für uns alle wird: Mit einem starken Banking-Produkt, relevanten Impact-Features und einer klaren Nachhaltigkeitsstrategie.

Umso stolzer sind wir darauf, was wir bis hierhin bereits erreicht haben: Mit einem Team aus etwa 100 Mitarbeitenden, über 100.000 Kund\*innen, rund 140 Millionen Euro in nachhaltigen Investments und gemeinsam rund 5 Millionen m<sup>2</sup> renaturiertem Ökosystem (Stand Ende 2023). Seit 2020 sind

wir zudem Teil des globalen B Corp-Netzwerkes. In 2021 sowie 2022 wurden wir sogar als eine der besten B Corps weltweit ausgezeichnet. Außerdem sind wir nach nur fünf Jahren auf dem Markt auf Platz 3 des Fair Finance Guides 2023.

## Unser fortlaufendes Tomorrow Crowdfunding ab 2024

Wir sind Teil einer Bewegung innerhalb der Wirtschaft, die die Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen auch als unternehmerische Aufgabe begreift. In unserem Fall bedeutet das nicht weniger als die Finanzbranche zu revolutionieren, indem wir nachhaltiges Geld zum neuen Standard machen – durch ein konsequent nachhaltiges Konto sowie nachhaltige Spar- und Investmentprodukte. Eine große Ambition, für die wir Mitstreiter\*innen an unserer Seite brauchen, die von diesem Vorhaben genauso überzeugt





sind wie wir. Das sind einmal ausgewählte professionelle Investor\*innen, die einen positiven Wandel begleiten wollen. Und das ist unsere Community, von der ca. 10.000 Menschen in drei Crowdfundings über 14 Millionen Euro in Tomorrow investiert haben. Wir sind damit das Unternehmen mit der höchsten Zahl an privaten Crowdfunder\*innen Deutschlands. Zudem sind wir das einzige Startup hierzulande, mit einer gewählten Crowd-Vertreterin im Beirat. Mit diesem Einblick und der Mitsprache der Crowdfunder\*innen in unseren strategischen Entscheidungen haben wir die Teilhabe der in uns investierten Menschen aus der Community ganz bewusst weiter ausgebaut.

Wir sind vom Konzept eines partizipativen Unternehmertums genauso überzeugt, wie von Crowdfunding als Finanzierungsform. Es ist für uns deshalb konsequent, diesen Weg der Teilhabe weiterzugehen und das Crowdfunding ab sofort fortlaufend als Investitionsoption für unsere Kund\*innen in der Tomorrow App anzubieten. So können wir die Möglichkeit für die Community, sich an Tomorrow zu beteiligen, ausbauen und Tomorrow gemeinsam mit den Menschen gestalten, die an die Kraft des sozialen Unternehmertums glauben. Die Gelder des Crowdfunds werden zum einen für die Einführung neuer Produkte und Features, wie zum Beispiel Zins- und Investmentprodukte, eingesetzt und zum anderen für den verstärkten Fokus auf gesunden Kund\*innen-Wachstum. Denn je mehr wir sind, umso stärker können wir unseren Impact ausbauen.

Mehr Informationen zum digitalen Wertpapier und Anteilspreis findet ihr im Kapitel „Im Überblick: Die Kapitalanlage“.

**„Wir sind von der Idee des partizipativen Unternehmertums überzeugt. Deshalb kann unsere Community weiterhin in Tomorrow investieren.**

**Wir setzen dabei auf die Kraft der Vielen, die einen starken Gestaltungswillen und gemeinsame Werte teilen.“**



**Michael Schweikart**  
Co-Founder



**Erreichte Meilensteine  
seit dem letzten Crowdfunding  
in November 2022**

## TRANSFORMATION

# Gemeinsam die Finanzbranche verändern

### **Geld als Hebel für eine bessere Zukunft für alle**

Zeitenwende. Klimakrise. Wirtschaftliche Umbrüche. Die Herausforderungen, die uns als globale Gesellschaft, als Unternehmen und als Privatpersonen aktuell umgeben, sind immens. Deshalb ist es gerade jetzt so wichtig, nicht zu resignieren, sondern unsere Zeit als Wendepunkt zu begreifen, den wir gestalten können. Mit Geld haben wir ein effektives Werkzeug in der Hand, um vielfältige Wege in eine lebenswerte Zukunft zu ebnen. Dazu darf aber die Wirtschaft nicht mehr gegen Nachhaltigkeit ausgespielt werden und Profit nicht der einzige Wert sein, dem wir genügen. Unsere Zukunft ist das wichtigste Asset – und für die müssen wir anders investieren, brauchen wir schlaue technische Lösungen und eine nachhaltige Vision eines gemeinsamen Zusammenlebens.

Um dahin zu kommen, müssen wir vieles ändern, aber auch noch mehr verstehen. Zum Beispiel, dass Geld immer eine Wirkung hat. Die Frage ist nur: Welche? Jeder Euro, der sich bewegt, auf einem Konto liegt oder investiert wird, bewirkt etwas. Vielen Menschen ist jedoch noch immer

nicht bewusst, dass ihre Banken ihr Geld nutzen, um es beispielsweise in Branchen zu investieren, die maßgeblich zur Zerstörung unseres Planeten beitragen. Ein Beispiel: Von 2016 bis 2022 haben die ca. 5 größten Privatbanken Deutschlands mehr als 221 Milliarden Euro in fossile Energien investiert. Also in der Zeit nach der Verabschiedung des Pariser Klimaabkommens. Das ist bitter. Zeigt aber vor allem: Gute Absichten alleine bringen uns nicht einen Schritt weiter. Was wir brauchen, sind Transparenz, strenge Richtlinien und klare Strategien.

Genau da setzen wir mit Tomorrow an. Denn eine gerechte und lebenswerte Zukunft ist möglich – wenn Geld nicht mehr verbrannte Erde hinterlässt, sondern erneuerbare Energien, klimafreundliche Transporte, bezahlbaren Wohnraum und nachhaltige Gemeinschaften finanziert. Das ist die Basis einer gerechten und guten Zukunft.

## **Das beste Investment zahlt auf die eigenen Werte ein**

Smarte Technologie, konsequente Nachhaltigkeit und volle Transparenz. Das sind die drei Hebel, die wir ansetzen, um einen neuen Status Quo mitzugestalten. Konkret heißt das: Wir öffnen die Blackbox Finanzbranche und arbeiten jeden Tag aufs Neue an innovativen Ansätzen, um Antworten auf soziale und ökologische Fragen zu finden.

## **Nachhaltigkeit als Basis für Tomorrow – und unser aller Morgen**

Tomorrow erfüllt keinen Selbstzweck, sondern wurde gegründet, um gemeinsam mit euch einen Teil dazu beizutragen, unser aller Zukunft positiv mitzugestalten. Wir nutzen Geld als Hebel für positiven Wandel. Denn wir sind davon überzeugt, dass ein gerechtes, lebenswertes und nachhaltiges Morgen eine Aufgabe ist, die wir nur zusammen lösen können und müssen. Deshalb haben wir uns als Tomorrow den Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen verpflichtet und wollen mit unseren Produkten dazu beitragen, dass diese Ziele erreicht werden. Zusätzlich haben wir einen umfassenden Auswahlprozess mit mehr als 100 Anlagekriterien festgelegt, mit denen wir gewährleisten wollen, dass das Geld unserer Kund\*innen in Unternehmen und Projekte fließt, die auf ein gutes Morgen für uns alle einzahlen.

## UNSERE WERTE

# Groß Denken, immer mit Haltung

Wir wollen viel, aber nicht auf Kosten von anderen. Wir denken groß, spielen Wachstum aber nicht gegen unsere Werte aus. Der Weg nach vorne braucht neue Ansätze – und die findet man weder in der Komfortzone, noch als Einzelkämpfer\*in.

### **A better Tomorrow for everyone**

We aim to shape our common future in a positive way. We are part of the solution to the social, ecological and economic challenges we face as a global society.

01

### **We dare to think big**

We strive for great impact and want to grow by scale. By constantly learning and staying adventurous, we aim to change the world.

02



03

### **Transparency is Queen (and King)**

By sharing vital information internally and in public, we hold ourselves accountable for our actions. Thus we ensure fairness and fidelity to our mission.



04

### **Let's do this together**

We shape Tomorrow as a team. By supporting each other and by being honest and empathic we will reach our ambitious goals.



05

### **Welcome to our community**

We engage with our users and further stakeholders at eye level and invite them to actively participate. Their needs help us to guide our actions.



Deshalb haben wir für uns als Unternehmen diese fünf Werte definiert, denen wir uns als Team und in unserer Arbeit verpflichten, die uns leiten und uns als Leitlinien für neue Wege dienen.

**UNSER PRODUKT**

# Nachhaltig und smart

## Ein Konto, wie es sein sollte

Ein Konto bei Tomorrow bedeutet, vom Komfort des Smartphone-Bankings zu profitieren – ohne Abstriche bei den eigenen Werten zu machen. Unsere State-of-the-art-Technologie macht digitales Banking zu dem, was der Name verspricht: Smart, einfach zu bedienen und mit Features, die den Alltag erleichtern und auf unser aller Zukunft einzahlen.

Wir bieten dabei drei verschiedene Kontomodelle an: Now, Change und Zero. Für alle Kontomodelle gilt: Kein Cent der Kontoeinlagen fließt in schädliche Industrien wie Massentierhaltung, Kohlekraft oder Zwangsarbeit. Stattdessen investieren wir beispielsweise in bezahlbaren Wohnraum und erneuerbare Energien und jede Kartenzahlung trägt dazu bei, wertvolles Ökosystem wieder aufzubauen. Für Zero haben wir zusätzlich einen holistischen Nachhaltigkeitsansatz entwickelt, der dem komplexen Thema noch gerechter wird: Mit diesem Kontomodell unterstützt man die langfristige Renaturierung von Ökosystemen, innovative Technologien und wichtige klimapolitische Arbeit.



## Now

Das mobile Konto,  
einfach und schnell.

ab 0 € / monatlich

Visa-Debitcard inkl.

Wahl aus 3 Kartendesigns

Holzkarte (20,00 €)

3,00 € je Abhebung

Keine zusätzl. Gebühr  
für Fremdwährungen

1 Pocket verfügbar

Shared Account n.a.

Analyse deiner Ausgaben

Bargeld via App einzahlen  
(in Partnergeschäften)

Einlagen investiert\* in  
Green & Social Bonds

10 € bauen 1 Schubkarre  
Ökosystem auf

Ganzheitliche CO<sub>2</sub>-  
Einsparung



## Change

Das Alltagskonto,  
smart und flexibel.

8,00 € / monatlich  
87,00 € / jährlich

Visa-Debitcard inkl.

Wahl aus 3 Kartendesigns

Holzkarte (20,00 €)

5 Abhebungen inkl.

Keine zusätzl. Gebühr  
für Fremdwährungen

5 Pockets verfügbar

Shared Account inkl.

Analyse deiner Ausgaben

Bargeld via App einzahlen  
(in Partnergeschäften)

Einlagen investiert\* in  
Green & Social Bonds

10 € bauen 1 Schubkarre  
Ökosystem auf

Ganzheitliche CO<sub>2</sub>-  
Einsparung



## Zero

Das Premiumkonto mit  
extra Klimaschutz.

17,00 € / monatlich  
187,00 € / jährlich

Visa-Debitcard inkl.

Wahl aus 3 Kartendesigns

Holzkarte

∞ Abhebungen inkl.

Keine zusätzl. Gebühr  
für Fremdwährungen

∞ Pockets verfügbar

Shared Account inkl.

Analyse deiner Ausgaben

Bargeld via App einzahlen  
(in Partnergeschäften)

Einlagen investiert\* in  
Green & Social Bonds

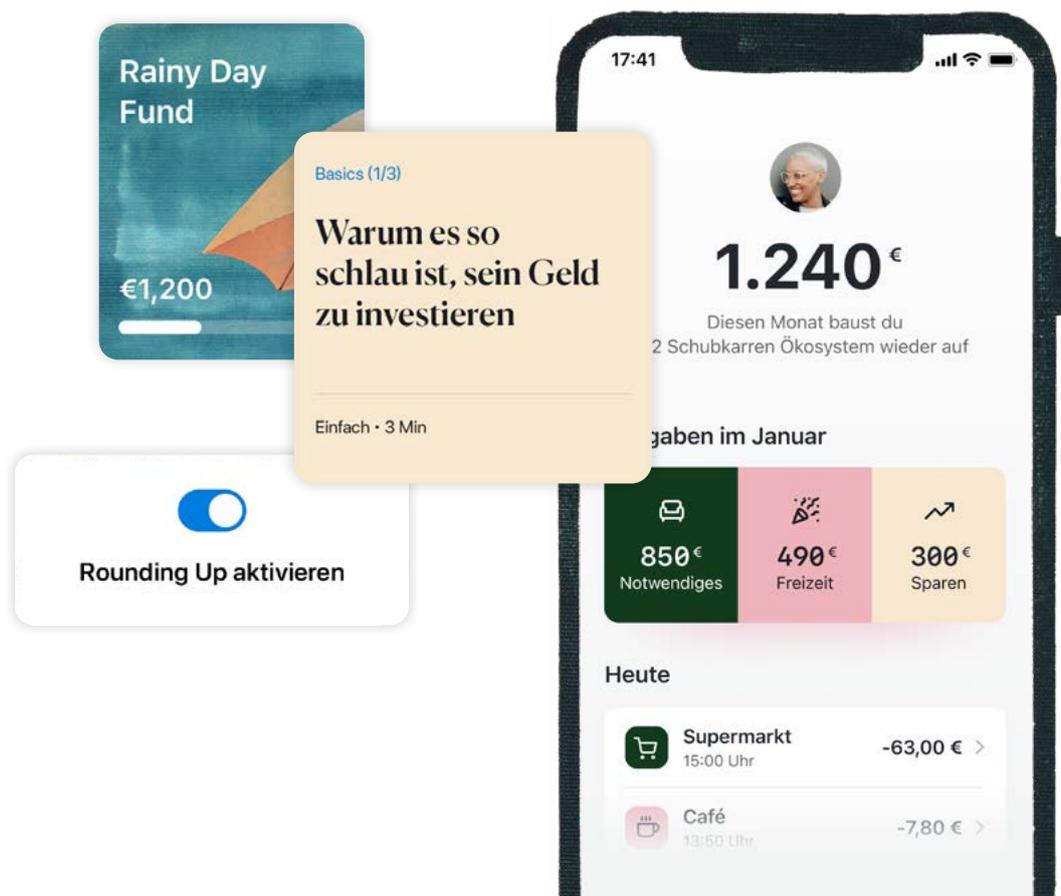
10 € bauen 1 Schubkarre  
Ökosystem auf

Ganzheitliche CO<sub>2</sub>-  
Einsparung

Ein weiteres Klima-Feature ist das Rounding Up-Feature, mit dem die Kund\*innen Geld aufrunden und in Projekte für mehr Klimagerechtigkeit fließen lassen können.

Die Konten bieten außerdem ausgewählte Features, die die täglichen Finanzen vereinfachen und den vollen Überblick über die persönlichen Finanzen geben: Dafür, die Finanzen zu organisieren und die eigenen finanziellen Ziele zu erreichen, sorgt die Monatsübersicht (eingeteilt in Notwendiges, Freizeit und Sparen) im Homescreen der App. Damit wird auf einen Blick klar, wie sich die eigenen Ausgaben verteilen. Dazu kommen ein Rainy Day Fund (Unterkonto für den persönlichen Notgroschen) und weitere praktische Unterkonten, in die man auch automatisiert sparen kann, sowie App-Guides, die ganz kompaktes Finanzwissen vermitteln.

Zusammengefasst: Das eigene Geld für den Planeten und eine gerechtere Welt arbeiten zu lassen, und sich das Leben leichter machen, schließt sich nicht aus – ganz im Gegenteil.





## Investieren: Handverlesen und nachhaltig

Seit Oktober 2022 haben wir unser Wirkungspotenzial auf ein neues Level gehoben: Denn mit dem Aktienfonds „Tomorrow Better Future Stocks“ haben wir gemeinsam mit unserer Partnerin, der Evergreen GmbH, ein nachhaltiges Anlageprodukt auf den Markt gebracht. Für den In-App-Wertpapierhandel kooperieren wir\* mit der lemon.markets brokerage GmbH. Wir sind sehr stolz, damit neben einem nachhaltigen Konto auch ein klar nachhaltiges Investmentprodukt anbieten zu können, das nach strengen Richtlinien konzipiert und bestückt wurde, die jederzeit einsehbar sind. Und genau das ist besonders wichtig, denn selbst wenn der Markt für nachhaltiges Investieren stetig wächst, wird noch immer massiv Greenwashing betrieben.

---

\* Die genannte Kapitalanlage ist mit Risiken verbunden. Der Wert deiner Kapitalanlage kann fallen oder steigen. Es kann zu Verlusten des eingesetzten Kapitals kommen, bis hin zum Totalverlust. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Genauere Informationen und Risikohinweise findet ihr auf unserer Website.

Tomorrow GmbH bietet die Vermittlung des Anlageprodukts als vertraglich gebundener Vermittler im Sinne des § 3 Abs. 2 WpIG im Namen und auf Rechnung der lemon.markets brokerage GmbH an und ist in das öffentliche Register eingetragen, das von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) geführt wird. Das Register kann unter <https://portal.mvp.bafin.de/database/VGVInfo/vermittlerSucheForm.do> eingesehen werden.

Neben dem „Tomorrow Better Future Stocks“ kann zusätzlich über die App regelmäßig in nachhaltige Projekte von unserem Partner WIWIN investiert werden. Zuletzt waren das Solar- und Windanleihen.

Was kommt als nächstes? Wir arbeiten täglich daran, die Wirkung von Geld immer weiter auszubauen – mit neuen Features, (Anlage-)Produkten und Partner\*innenschaften. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf dem Bereich Sparen und Investieren (z. B. Zinsprodukt). Denn wir wollen euch das bestmögliche, konsequent nachhaltige Produkt bieten und euch den Alltag und die Organisation eurer Finanzen erleichtern. Dafür stehen wir mit euch über alle Kanäle permanent im Austausch darüber, wie Tomorrow aussehen sollte – technisch, ethisch und organisatorisch. Denn den Weg nach vorne gehen wir gemeinsam mit euch.



**STARKES POTENZIAL**

# Der Markt und unser Business-Modell

## Nachhaltiges Banking und Investieren: weit mehr als ein Hype

Millionenfaches Potenzial: In Europa leben derzeit rund 341 Millionen Menschen über 18 Jahre, die ein Bankkonto besitzen.<sup>1</sup> Von dieser Gruppe sind ca. 125 Millionen Menschen zwischen 18 und 45 Jahre alt und besitzen ein Smartphone.<sup>2</sup> Rund 30 Prozent von ihnen gehören zu den Menschen, für die Nachhaltigkeit ein wichtiges Kriterium ist und die bereit sind, für nachhaltige Produkte mehr zu zahlen.<sup>3</sup> Aber nur 1,7 Millionen EU-Bürger\*innen haben bisher ein konsequent nachhaltiges Bankkonto.<sup>4</sup> Das steigende Bewusstsein für Nachhaltigkeit und die Wirkung von Geld, insbesondere in der jungen, wechselbereiten Zielgruppe,<sup>5</sup> lässt auf enormes Potenzial schließen.

---

1 Statista, 2023; The World Bank 2021

2 Statista, 2023

3 Simon-Kucher 2022 Global Sustainability Study

4 Annahme basierend auf eigener Recherche [externe Kommunikation von nachhaltigen Banking-Anbietern in Europa] und Hochrechnung, 2024

5 YouGov, 2024: Girokonto-Wechsel Report 2024

Auch nachhaltiges Investieren birgt enorme Chancen: Laut des Marktberichtes des Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG) aus dem Jahr 2023 liegt der Anteil nachhaltiger Publikums- und Spezialfonds in Deutschland aktuell bei ausbaufähigen rund 12,5 Prozent und hat sich das Anlagevolumen privater Anleger\*innen in 2022 im Vergleich zum Vorjahr auf 143 Milliarden Euro erhöht.<sup>6,7</sup> Zusätzlich zeigt eine Erhebung aus dem Jahr 2021, dass grundsätzlich jede\*r dritte Deutsche (32 Prozent) plant, ökologische Aspekte in seinem Spar- und Anlageverhalten stärker zu berücksichtigen.<sup>8</sup> Das Interesse an nachhaltigen Finanzprodukten ist also klar vorhanden.

Allerdings herrscht oft noch ein Missverhältnis zwischen Nachfrage und dem Angebot – denn die Kund\*innen bekommen nicht immer die Nachhaltigkeit, die ihnen versprochen wird. Grund sind etwa fehlende einheitliche Kriterien für nachhaltige Investments. So hat eine Studie im Jahr 2022 über 2.000 Fonds auf kontroverse Branchen untersucht, davon über 1.000, die als nachhaltig gekennzeichnet sind. Von diesen vermeintlich nachhaltigen Fonds seien laut der Studie jedoch nur rund 10 Prozent unbedenklich und tatsächlich nachhaltig.<sup>9,10</sup> Das bedeutet: Es fehlte bislang an wirklich nachhaltigen Produkten, die ihr Versprechen an die Kund\*innen halten.

Die steigende Nachfrage nach nachhaltigen Finanzprodukten lässt darauf schließen, dass sie das Potenzial haben, künftig den Markt dominieren zu können. Denn bei aller Unsicherheit ist klar: Es gibt keine Alternative zu nachhaltigen Lösungen für die Zukunft. Wir müssen nachhaltig Wirtschaften, um das Klima und damit auch uns als globale Gesellschaft zu entlasten – und dafür brauchen wir nachhaltige Finanzprodukte.

Unterm Strich bedeutet das: Das Interesse ist klar vorhanden, die potenziellen Kund\*innen sind da – was bislang fehlte, war super komfortables Banking und Investing, das einen klaren und kompromisslosen Nachhaltigkeitsanspruch bietet. Mit Tomorrow hat sich das geändert.

---

6 FNG - Forum Nachhaltige Geldanlage, Marktbericht Nachhaltige Geldanlage, 2023

7 Anmerkung von Tomorrow: Die zugrundeliegende Definition des FNG von „nachhaltig“ bezieht sich auf Artikel 8 und Artikel 9 Fonds (gemäß SFDR). Dabei handelt es sich um eine Kategorisierung, die nicht den strengen Nachhaltigkeitskriterien von Tomorrow (basierend auf den Sustainable Development Goals der UN) entspricht. Der tatsächliche Anteil nachhaltiger Publikums- und Spezialfonds, basierend auf den Auswahlkriterien von Tomorrow, läge also sicherlich unter 12,5 Prozent.

8 Opinium, Fidelity International, 2021

9 Facing Finance und Urgewald, 2022

10 Anmerkung von Tomorrow: Es lässt sich vermuten, dass basierend auf Tomorrow's Auswahlkriterien weniger als 10 % der Fonds als tatsächlich nachhaltig eingestuft werden würden. Mehr Informationen zu Tomorrow's Auswahlkriterien unter [tomorrow.one/de-DE/investieren/auswahlprozess/](https://tomorrow.one/de-DE/investieren/auswahlprozess/)

## Das Markt-Potenzial

Das Marktpotenzial für nachhaltiges Banking innerhalb Europas liegt bei 40 Millionen Menschen, davon sind erst rund 1,7 Millionen ausgeschöpft.

**341 Mio.** EU-Bürger\*innen über 18 Jahren mit Bankkonto

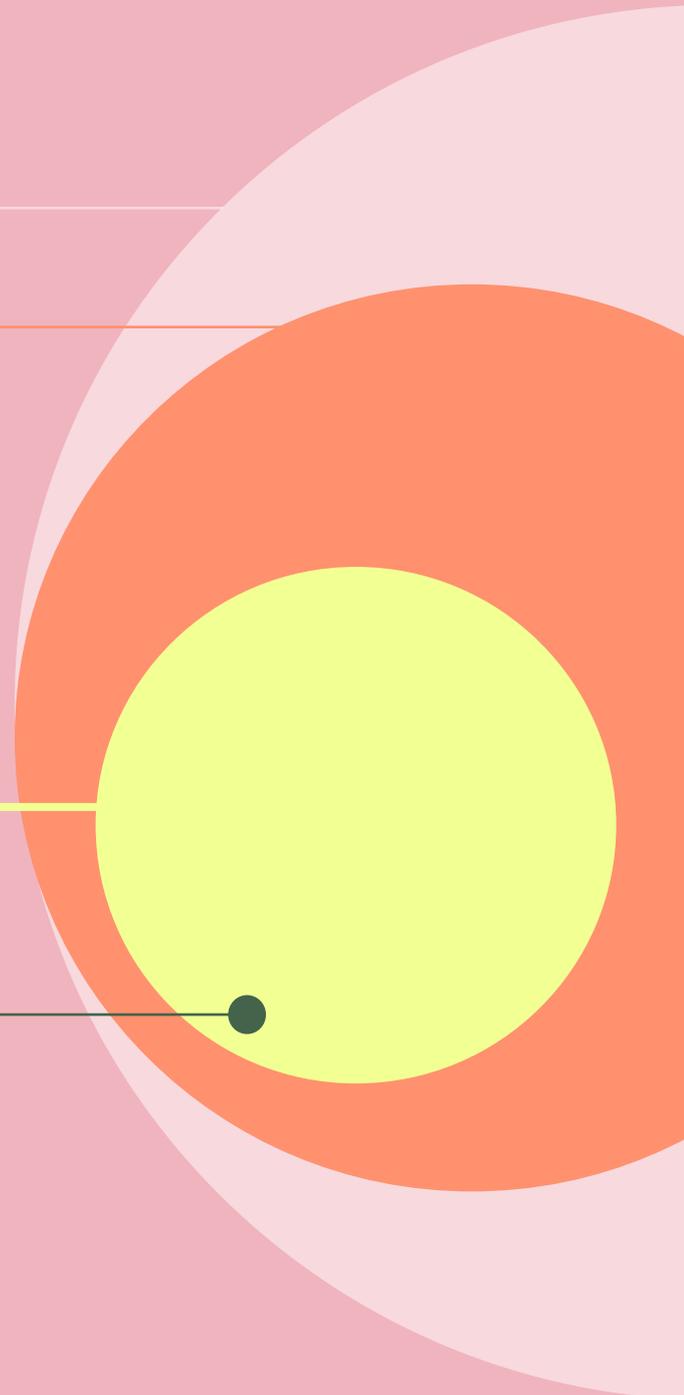
**125 Mio.** EU-Bürger\*innen, 18 – 45 Jahre, mit Smartphone

32 % gehören zu den Menschen, für die Nachhaltigkeit ein wichtiges Kriterium ist und die bereit sind, für nachhaltige Produkte mehr zu zahlen

30 % LOHAS: people of a "lifestyle of sustainability and health"

**40 Mio.**  
potenzieller Markt

**Nur 1,7 Mio** bereits Kund\*innen von nachhaltigen Banken



## Unser Business-Modell im Überblick

Mit Tomorrow haben wir ein vor uns noch offenes Feld im Markt des Smartphone-Bankings besetzt, in dem wir den Schulterschluss von digitalem Banking und Nachhaltigkeitsanspruch konsequent umgesetzt haben.

Der Fokus der ersten Jahre lag auf der Entwicklung eines nachhaltigen und digitalen Girokontos mit Hilfe unseres Partners Solaris SE. Heute ist daraus ein Angebot aus bereits drei nachhaltigen Kontomodellen, einem nachhaltigen Investitionsportfolio und einer Vielzahl an starken [Impact] Features geworden.

Seit 2023 legen wir einen besonderen Fokus auf Features, die eine Basis dafür bieten, Kontrolle über die eigenen Finanzen zu erlangen und langfristige finanzielle Ziele zu erreichen: Mit noch mehr Überblick über die persönlichen Ausgaben, einem Notgroschen-Pocket, automatisiertem Sparen, Finanz-Guides, neuen Investitionsoptionen (z.B. Solaranleihen) sowie der Möglichkeit eines Dispokredites. Auch haben wir mit einer vergünstigten jährlichen Zahlung und der Pay-What-You-Want-Funktion für das Now-Konto neue attraktive Bezahloptionen eingeführt. Zeitgleich arbeiten wir weiterhin an einem Active Ownerships Ansatz, um die Wirkung der Investmentprodukte auszubauen und an der generellen Erweiterung unseres Produktportfolios (z.B. Zinsprodukt).

In 2025 wird Tomorrow neben der Einführung neuer Produkte und Features einen verstärkten Fokus auf gesunden Kund\*innen-Wachstum setzen. Denn je mehr wir sind, umso stärker können wir unseren Impact ausbauen.

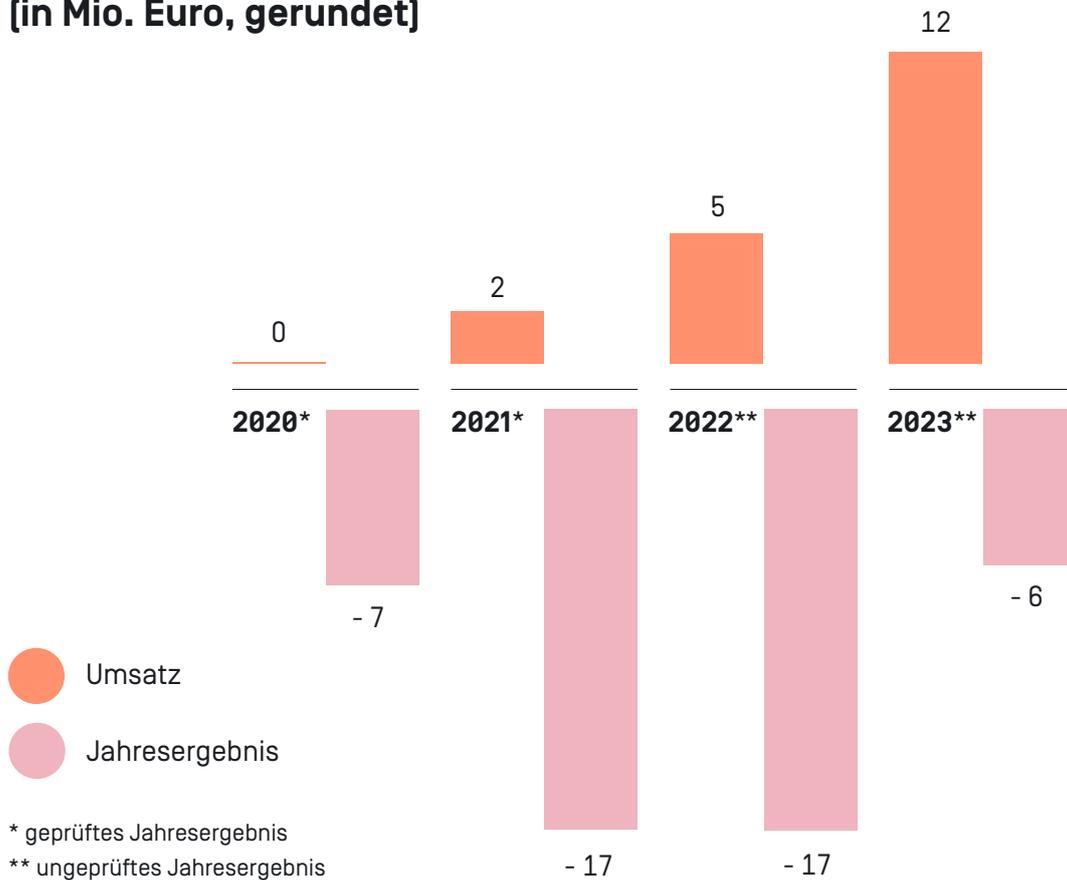
## Umsatzsäulen

Unsere Umsatzsäulen bestehen aus den gebührenpflichtigen Kontomodellen inklusive Dispokrediten, nachhaltigen Anlageprodukten und dem Ausbau von zusätzlichen Angeboten.



Kredite werden nicht durch Tomorrow selbst vergeben, sondern durch lizenzierte Partner.

## Umsätze und Jahresergebnisse (in Mio. Euro, gerundet)



## Unsere Umsätze – Wo wir stehen und wo wir hinwollen

Um ein Unternehmen aufzubauen, das Geld zu einem Teil der Lösung macht, mussten und müssen wir weiterhin auch selbst Geld investieren: in den Aufbau der Plattform und eines Teams sowie in die Infrastruktur.

In 2023 haben sich die Kosten wie folgt aufgliedert: 35 Prozent der Gelder sind in Personalkosten geflossen, 41 Prozent in Banking-Kosten, 6 Prozent in Marketing und 18 Prozent in sonstige Kosten.

Da es Tomorrow's klares Ziel ist, ein Geschäftsmodell aufzubauen, das auch in finanzieller Hinsicht nachhaltig ist, haben wir in 2023 verstärkt Maßnahmen umgesetzt, die auf Profitabilität einzahlen. So konnte Tomorrow insgesamt rund 12 Millionen Euro an Umsätzen erzielen. Die eigene Wirtschaftlichkeit stellte Tomorrow im Juni 2024 unter Beweis, als wir als Unternehmen erstmals auf EBITDA- und Net-Income-Ebene profitabel waren.

Unsere Umsatzplanung beruht grundsätzlich auf einem 3-Säulen-Prinzip: Den kostenpflichtigen Kontomodellen und der Vermittlung von Dispokrediten, der Erweiterung unseres Produktportfolios inklusive nachhaltiger Investitionsmöglichkeiten und den Ausbau von Mehrwert-Services, wie unseren Partner\*innenprogrammen.



## Presseerfolge und Referenzen

Wir müssen über Geld sprechen. Auch da leisten wir unseren Beitrag: in unseren Kanälen, auf Bühnen und in Interviews. Und das machen auch zahlreiche Medien, die über unser Vorhaben, unseren Impact und unsere Meilensteine berichten.

Immer mehr Banken ringen um digital affine junge Kunden. Das Hamburger Finanz-Start-up Tomorrow besetzt in diesem Wettbewerb eine Nische: als nachhaltige Smartphonebank.

**Handelsblatt**, November 2019

Bei der Neo-Bank Tomorrow finden Konsumenten bereits heute die Antworten, die von anderen Finanzdienstleistern erst nach und nach formuliert werden.

**MoneyToday**, Dezember 2020

Das noch junge Unternehmen muss sich also in Sachen ethisch-nachhaltiger Unternehmensführung nicht vor den etablierten Öko-Banken wie GLS, EthikBank und Triodos verstecken.

**Utopia**, März 2023

Das Start-up zeigt immer wieder Haltung in politischen Fragen.

**ZEIT**, Oktober 2020

Das Hamburger Fintech Tomorrow bietet mit dem „Tomorrow Better Future Stocks“ einen Aktienfonds für alle Kund:innen an, denen die Investition in Unternehmen wichtig ist, die einen Beitrag zur Lösung ökologischer und sozialer Probleme leisten.

**Payment and Banking**, Oktober 2022

## Rankings aus dem Jahr 2023: So wurde Tomorrow bewertet



**Beste B-Corp**  
im Bereich Customers



**Fair Finance Guide**  
Top 3



**Kununu**  
Nachhaltigster Arbeitgeber  
Deutschlands 2023



**German Brand Award**  
Startup of the year 2023

**Bestnote**  
für das digitale Produkt  
in der Kategorie  
„Nachhaltige Banken“  
(Focus Money, Studie –  
Wer kann's digital am besten?)

**1. Platz**  
**Service Champion**  
in der Kategorie  
„Nachhaltigen Banken“  
(Welt, Deutsche Champions  
2023)

## So ist Tomorrow aufgebaut

Wir sind ein Banking-Anbieter, keine Bank. Wir arbeiten deshalb mit dem Berliner Unternehmen Solaris SE als Partnerbank zusammen. Diese stellt uns ihre Banklizenz und ihr Kernbankensystem zur Verfügung. Nach Abschluss einer Video-Identifikation, die für den Abschluss eines Tomorrow-Kontos notwendig ist, stehen unseren Kund\*innen dann die Finanzdienstleistungen zur Verfügung.

Die Banklizenz und das Kernbankensystem der Solaris zu nutzen, gibt uns den Raum, uns voll auf die Technologie unserer Plattform und auf unsere Kund\*innen zu konzentrieren, um ihnen das bestmögliche Banking-Erlebnis zu bieten. Und auch dafür, uns umfangreich der Auswahl nachhaltiger Unternehmen und Projekte zu widmen, die wir nach strengsten Kriterien selektieren. In Zukunft werden wir weitere Akteure einbinden, um zusammen noch mehr Services wie Kredite und Versicherungen anbieten zu können. Auch diese werden anhand unserer Auswahlkriterien geprüft und ausgewählt.

Wir bieten also die Plattform und das Interface für unsere Kund\*innen, in die wir konsequent nachhaltige Services und Produkte integrieren, um ihnen die besten nachhaltigen Finanzdienstleistungen anbieten zu können.

 **Solaris**

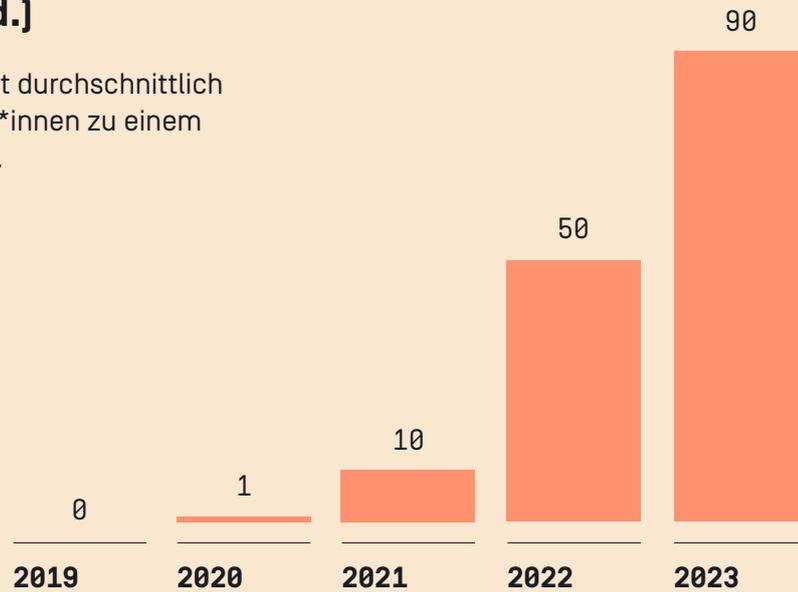
Banklizenz  
Kernbankensystem

**Tomorrow**

Konto und Banking  
Finanzdienstleistungen

## Ø Aktive Kund\*innen pro Jahr [in Tsd.]

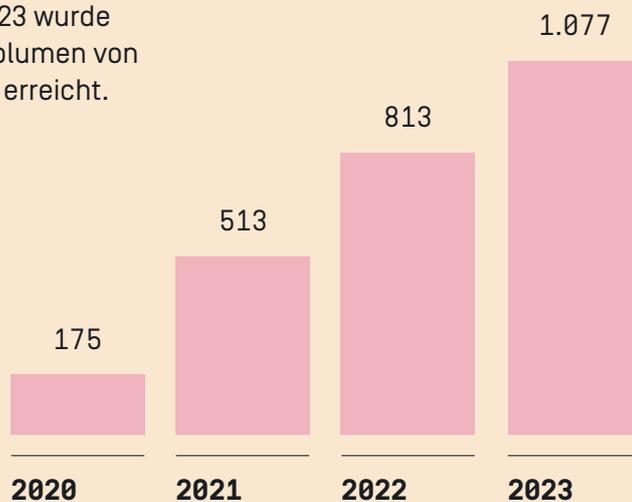
In 2023 trugen wir mit durchschnittlich 90.000 aktiven Kund\*innen zu einem positiven Wandel bei.



## Ø Transaktionsvolumen pro Quartal [in Mio. Euro, gerundet]

Geld, das bewegt – und sich bewegt.  
Tomorrow ist fest in den Alltag unserer Kund\*innen integriert. Im Jahr 2023 wurde zum ersten Mal ein Transaktionsvolumen von 1 Milliarde Euro auf Quartalsebene erreicht.

(Transaktionen = sämtliche Kartenzahlungen, Überweisungen)



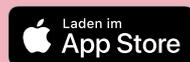
## Anzahl der Mitarbeiter\*innen [Jahresendwert]

Mit einem Team aus aktuell  
ca. 100 Mitarbeitenden arbeiten  
wir jeden Tag daran, gemeinsam  
Großes zu erreichen.





basierend auf  
**18.473** Bewertungen



basierend auf  
**11.619** Bewertungen



## Bewertungen

Das Feedback unserer Kund\*innen ist für uns unglaublich wertvoll – denn was wir tun, machen wir für euch und mit euch gemeinsam.

[Bewertungen bis einschließlich Dez. 2023]

Um euch über unsere Entwicklungen und geplanten Projekte auf dem Laufenden zu halten, halten wir für alle Crowdinvestor\*innen 1 bis 2 Mal im Jahr Meet-Ups ab und veröffentlichen einen jährlichen Bericht.

Zusätzlich vertritt mit **Anne Geiger** eine gewählte Crowd-Vertreterin in unserem Beirat die Interessen der Crowdinvestor\*innen, um auch so größtmögliche Transparenz und die Möglichkeit zur Partizipation zu bieten.



WER WIR SIND

# Das Team hinter Tomorrow

Wie können wir Systeme verändern, die gegen die Zukunft arbeiten? Das ist ein Leitgedanke, der unsere Gründer auch vor Tomorrow bereits angetrieben hat. Alle drei sind erfahrene Unternehmer und Tomorrow nicht das erste Social Business, das sie mit aufgebaut und angetrieben haben. Jetzt lassen sie ihr Wissen gesammelt in die (Weiter-)Entwicklung von Tomorrow einfließen.

## 3 Gründer, 100 schlaue Köpfe, eine Mission

- **Inas Nureldin** hatte vor rund fünf Jahren die Idee zu Tomorrow, als er sich erstmals gefragt hat: Was macht eigentlich unser Geld die ganze Zeit? Und wie könnten wir es nutzen, um positiven Wandel zu erzeugen? Inas Antwort war der Beginn von Tomorrow. Damals hatte er „Muddy Boots“ verlassen – ein von ihm gegründetes Unternehmen, das Transparenz in die Wertschöpfungsketten der Lebensmittelbranche bringt. Mit seinem Team in Kairo, Deutschland und England hat er Kleinbäuer\*innen in aller Welt mit internationalen Händler\*innen vernetzt. Technologie nutzen, um positiven Impact zu leisten, ist also schon seit geraumer Zeit sein Thema.

- Seit Anbeginn ist auch **Michael Schweikart** bei Tomorrow an Bord, als Co-Founder und Herr der Zahlen. Früher als Unternehmensberater im beschaulichen Erlangen, dann im Startup-Mekka Berlin. Zuletzt hat Michael die Plattform „jobs4refugees“ mit aufgebaut und geführt, auf der Geflüchtete einen Einstieg in den deutschen Arbeitsmarkt finden. Wie kann man etwas bewegen – und die Prozesse dafür schlank und effektiv organisieren? Das ist die Frage, die ihn täglich umtreibt.
- **Jakob Berndt** ist der dritte Co-Founder im Bunde. Bis 2017 hat er das Social Business „Lemonaid & ChariTea“ als Mitgründer und Geschäftsführer mit geleitet. Das Unternehmen hat erfolgreich Entwicklungszusammenarbeit, Kulinarik und Zeitgeist zusammengeführt und dafür zahlreiche Preise gewonnen. Heute findet man die Premium-Softdrinks in über 15 Ländern. Jakob Berndts Startpunkt war und ist, das komplexe Thema „Nachhaltige Finanzen“ auf einfache und ehrliche Weise zu den Menschen zu bringen. Denn es ist viel zu wichtig für die Nische.
- Neben den Gründern besteht das Team von Tomorrow aus aktuell ca. **100 Mitarbeiter\*innen**, die gemeinsam täglich an unserer Mission mitarbeiten. Allesamt Überzeugungstäter\*innen, die in den verschiedenen Gewerken ihren Teil zu einem besseren Morgen beitragen.

Unsere größten Teams sind dabei das Tech-Team mit 31 und das Support-Team mit 24 Mitarbeiter\*innen. Denn Technologie ist das Herzstück von Tomorrow und unsere Kund\*innen sowie ihre Zufriedenheit stehen für uns an höchster Stelle. Dazu kommen noch die Teams aus Product, Business Intelligence, People & Culture, Impact, Finance, Brand & Communication sowie Growth Marketing.

## IMPACT

# Geld als Hebel für eine bessere Zukunft

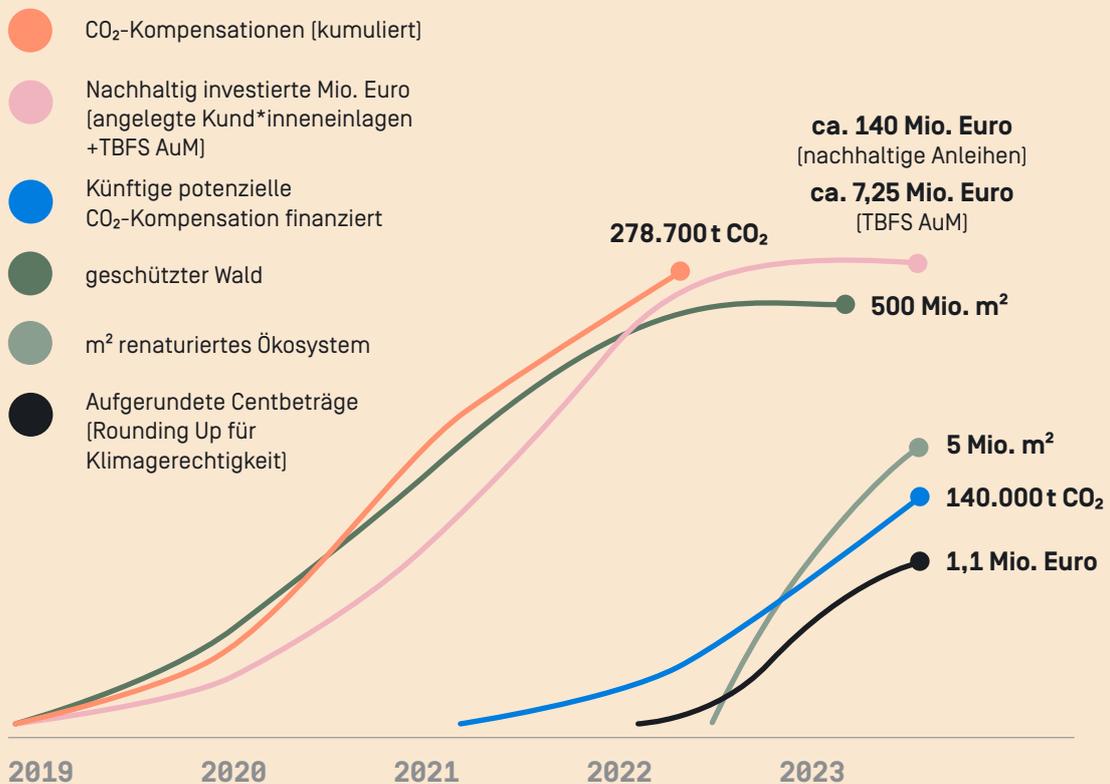
Wir lenken Geld dahin, wo es eine gute Zukunft für uns alle gestaltet. Deshalb fließt bei Tomorrow kein Cent in Rüstung, fossile Energien und andere Branchen, die sich negativ auf Mensch und Umwelt auswirken. Wir finanzieren ausschließlich nachhaltige und soziale Projekte. Je mehr wir sind, desto größer ist der gemeinsame positive Einfluss.

Bereits bis Ende 2023 haben wir gemeinsam mit unseren Kund\*innen rund 140 Millionen Euro (Kontoeinlagen) in nachhaltige Projekte investiert, rund 5 Millionen m<sup>2</sup> Ökosystem renaturiert, die künftige Kompensation von rund 140.000 Tonnen CO<sub>2</sub> finanziert und es konnte durch das Rounding Up-Feature rund eine Million Euro in Projekte fließen, die für mehr Klimagerechtigkeit sorgen.

In unserem regelmäßig erscheinenden Impact Update legen wir aufgeschlüsselt in Zahlen dar, was wir gemeinsam mit unserer Community pro Quartal erreicht haben. Mehr Informationen hierzu findet ihr auch im [Nachhaltigkeitsbericht 2023](#).

## Renaturierung von Ökosystemen und andere Werte

Massiver Impact: Ein Teil unseres Impact entsteht durch die Renaturierung von wertvollem Ökosystem. In rund 1,5 Jahren konnten wir mit der Tomorrow Community bereits rund 5 Millionen m<sup>2</sup> renaturieren. Zusätzlich haben wir innerhalb der ersten vier Jahre 500 Millionen m<sup>2</sup> Regenwald geschützt und 279.000 Tonnen CO<sub>2</sub> kompensiert.



### Hinweis zu „CO<sub>2</sub>-Kompensationen [kumuliert]“ durch das Kontomodell Zero:

In 2022 haben wir den Fokus von CO<sub>2</sub>e-Kompensation auf drei Klimaschutzinitiativen verlagert und uns bewusst gegen die weitere Kompensation von CO<sub>2</sub>-Emissionen über den Kauf von Zertifikaten entschieden. Wir sind der Überzeugung, dass eine konventionelle Kompensation nicht ausreichend ist, wenn wir als Gesellschaft die Ziele des Pariser Abkommens erreichen wollen.

Es handelt sich um eine vereinfachte Darstellung aller Impact-Zahlen. Die angegebenen Werte stehen nicht im Verhältnis zueinander.

## → Wiederaufgebautes Ökosystem durch Kartenzahlung

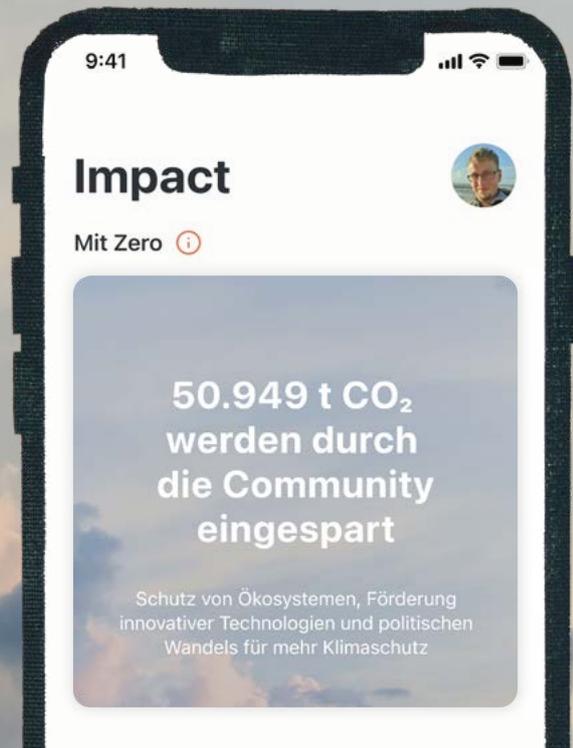
Seit Mai 2022 wird mit jeder Kartenzahlung über einen Teil der Händler\*innengebühr (Interchange Fee) wertvolles Ökosystem wieder aufgebaut. Damit haben wir einen neuen Meilenstein passiert. Denn für das neue Projekt bauen wir gemeinsam ein Dickicht im Osten Südafrikas auf, das in ein paar Jahren ganze 1.050 Hektar groß sein wird. Zum Vergleich: Das sind 1.470 Fußballfelder. Diese Fläche wurde für landwirtschaftliche Zwecke genutzt und ist heute von Dürre geprägt. Ziel ist es, sie mit Spekboom-Pflanzen zu renaturieren. Der Standort der „Spekboom Renaturierung Südafrika“ ist innerhalb des ursprünglichen Verbreitungsgebiets der Pflanze in der südafrikanischen Region Ostkap. Die Landschaft des Ostkaps hat durch intensive Landwirtschaft und lange Dürreperioden unter extremer Trockenheit gelitten. Um diese Flächen wieder in ein gesundes Ökosystem zu verwandeln, renaturieren wir sie mit der Anpflanzung von heimischen Spekboom-Pflanzen.

Das Projekt zielt darauf ab, mehrere Korridore für die biologische Vielfalt und die Tierwelt zu schaffen, um den ursprünglichen Lebensraum und die biologische Vielfalt in dem Gebiet wiederherzustellen. Das Projekt wirkt aber nicht nur ökologisch, sondern auch sozial. Mit Hilfe unseres Partners Eco Planet können wir vor Ort zusätzlich neue Arbeitsplätze schaffen.



**1.250  
Schubkarren  
Ökosystem werden  
von dir aufgebaut**

Zusammen schaffen wir 20.011.498 m<sup>3</sup>  
gesunden Lebensraum



## → Aktuelle Projekte von Tomorrow Zero

### 1. Die Renaturierung von Ökosystem in Südafrika

Auch mit Tomorrow Zero wird durch das Projekt „Spekboom Renaturierung Südafrika“ wertvolles Ökosystem im Osten Südafrikas renaturiert. Mehr zum Projekt findet sich unter „Wiederaufgebautes Ökosystem durch Kartenzahlung“ oder auch im [Nachhaltigkeitsbericht 2023](#).

### 2. Ein Pflanzenkohle-Projekt, das der Atmosphäre CO<sub>2</sub> entzieht

Wir müssen viele verschiedene Hebel beim Umgang mit unseren CO<sub>2</sub>-Emissionen bedienen. Einer davon ist die Unterstützung innovativer Technologien zur Bindung von nicht vermeidbaren CO<sub>2</sub>-Emissionen. Genau das ist der Ansatz des regionalen Projekts der Carbon Collectors in Norddeutschland: Durch ein spezielles Verfahren wird CO<sub>2</sub> in Form von Pflanzenkohle langfristig gespeichert und in den Boden als Wasser- und Nährstoffspeicher eingebracht. So kann der Atmosphäre CO<sub>2</sub> entzogen werden. Die erste Anlage für

Klima-Farming und regenerative Landwirtschaft steht etwa 30 Minuten südlich von Hamburg in der Lüneburger Heide und wurde Anfang des Jahres 2024 in Betrieb genommen. Dort wird auf einer Fläche von 10 - 20 Hektar Pflanzenkohle in den Boden eingebracht.

Neben dem Klima-Effekt verbessert die Pflanzenkohle den Boden und fördert so die Entstehung einer intakten Humusschicht, die Wasser und Nährstoffe gut speichern kann. So wird auch ein gesunder Lebensraum für Mikroorganismen unterstützt, die Nitratbelastung verringert und die Versauerung des Bodens reduziert. Die Pflanzenkohle wirkt sich also positiv auf die Bodenqualität aus und kann neben der wichtigen Funktion als natürliches Bindemittel für CO<sub>2</sub> auch zu einer resilienten Landwirtschaft beitragen, indem sie Ackerboden zugeführt wird.

### **3. Wichtige Arbeit auf klimapolitischer Ebene**

Der globale Energiesektor gehört zu den größten CO<sub>2</sub>-Verursacher\*innen, denn er macht rund 70 Prozent der Emissionen aus. Und der Energiebedarf steigt weiter. Dafür, dieser Herausforderung ökologisch, finanziell und auch sozial begegnen zu können, setzt sich die global agierende, gemeinnützige Organisation „Clean Air Task Force“ ein. Die weltweit agierende Organisation, mit Büros in Boston, Washington D.C. und Brüssel, gehört zu den Vorreiter\*innen der globalen Umwelt- und Klimabewegung. Sie setzt sich seit den 1990er Jahren für einen politischen und technologischen Wandel ein, der dazu beiträgt, die CO<sub>2</sub>-Emissionen durch Stromerzeugung, fossile Energien, Verkehr und die Industrie zu reduzieren.

Wir wollen die Clean Air Task Force als Zero-Community in ihren Bemühungen in Europa unterstützen. Ganz konkret bei ihrer Arbeit für eine EU-weite Politik zur Verringerung der Methanemissionen aus dem Öl- und Gassektor sowie der Umstellung Europas auf ein umweltfreundlicheres Energiesystem.

Mehr zu bereits ausgelaufenen Klimaschutz-Projekten findet sich im [Nachhaltigkeitsbericht 2023](#).

## → Die SDGs und unsere Investments

Wir haben uns als Tomorrow und mit unserer Impact-Strategie den Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen verpflichtet, welche diese 2015 als gemeinsame Ziele für eine nachhaltige Entwicklung beschlossen haben. Mit den investierten Kund\*inneneinlagen werden ausschließlich Projekte finanziert, die auf eine lebenswerte Zukunft für uns alle einzahlen. Zum Beispiel klimafreundliche Verkehrsmittel und bezahlbarer Wohnraum.

Auch für das erste nachhaltige Investmentprodukt, in das man mit Tomorrow investieren kann, haben wir einen klaren Auswahlprozess und Auswahlkriterien definiert, um der Komplexität des Themas gerecht zu werden:

Nur Projekte, die zu den „Sustainable Development Goals“ der Vereinten Nationen einen Beitrag leisten, der „ESG-Evaluation“ standhalten und die in unsere sozialen und ökologischen Anliegen einzahlen, erhalten potenziell eine Finanzierung. Wir haben über 100 Positiv- und Negativkriterien definiert, anhand derer die Unternehmen und Projekte geprüft werden. Anschließend bewertet ein unabhängiger und interdisziplinärer Impact Council diese Entscheidungen. Erst dann werden die Projekte auf finanzielle Tragfähigkeit geprüft. Dies geschieht in Rücksprache mit dem Risikomanagement unserer Partner\*innen.



## → Unsere aktuellen Investments

### 1. Tomorrow Better Future Stocks Fonds

Bewertungstag: 29.12.2023

Aktienexposure des TBFS: 95,3%

Issuer	% of aum	Country	Equity Sector
Intuitive Surgical Inc.	4.66 %	United States	Health Care
STMicroelectronics N.V.	4.64 %	Netherlands	Information Technology
Adobe Inc.	4.16 %	United States	Information Technology
Wolters Kluwer N.V.	4.07 %	Netherlands	Industrials
Legrand S.A.	3.69 %	France	Industrials
Terna Rete Elettrica Nazionale S.p.A.	3.59 %	Italy	Utilities
WiseTech Global Ltd.	3.49 %	Australia	Information Technology
Synopsys Inc.	3.43 %	United States	Information Technology
Vestas Wind Systems A/S	2.97 %	Denmark	Industrials
Straumann Holding AG	2.54 %	Switzerland	Health Care
Equinix Inc.	2.46 %	United States	Real Estate
Cadence Design Systems Inc.	2.45 %	United States	Information Technology
Symrise AG	2.40 %	Germany	Materials
Siemens Healthineers AG	2.32 %	Germany	Health Care
Steris PLC	2.28 %	Ireland	Health Care
Demant AS	2.02 %	Denmark	Health Care
Aptiv PLC	1.97 %	Jersey	Consumer Discretionary
Hannon Armstrong Sustainable Infrastructure Capital Inc.	1.96 %	United States	Financials
Automatic Data Processing Inc.	1.93 %	United States	Industrials
Sartorius AG	1.88 %	Germany	Health Care

Issuer	% of aum	Country	Equity Sector
Getlink SE	1.86 %	France	Industrials
Amplifon S.p.A.	1.52 %	Italy	Health Care
Pearson PLC	1.43 %	United Kingdom	Consumer Discretionary
Geberit AG	1.43 %	Switzerland	Industrials
Shimano Inc.	1.40 %	Japan	Consumer Discretionary
Energiekontor AG	1.33 %	Germany	Industrials
Airtel Africa PLC	1.32 %	United Kingdom	Communication Services
Sonova Holding AG	1.30 %	Switzerland	Health Care
Rockwool A/S	1.25 %	Denmark	Industrials
ProLogis Inc.	1.22 %	United States	Real Estate
Welltower Inc.	1.15 %	United States	Real Estate
Sunnova Energy International Inc.	1.14 %	United States	Utilities
Ormat Technologies Inc.	1.11 %	United States	Utilities
Redeia Corporacion S.A.	1.10 %	Spain	Utilities
TeamViewer SE	1.10 %	Germany	Information Technology
SMA Solar Technology AG	1.02 %	Germany	Information Technology
United Internet AG	1.00 %	Germany	Communication Services
Fabege AB	0.98 %	Sweden	Real Estate
Signify N.V.	0.94 %	Netherlands	Industrials
Thule Group AB [publ]	0.93 %	Sweden	Consumer Discretionary
EDP Renewables S.A.	0.83 %	Spain	Utilities
ÖKOWORLD AG	0.82 %	Germany	Financials
ENCAVIS AG	0.82 %	Germany	Utilities
NEOEN S.A.	0.82 %	France	Utilities
Grand Canyon Education Inc.	0.81 %	United States	Consumer Discretionary
adesso SE	0.80 %	Germany	Information Technology

Issuer	% of aum	Country	Equity Sector
Stride Inc.	0.73 %	United States	Consumer Discretionary
Array Technologies Inc.	0.72 %	United States	Industrials
Kurita Water Industries Ltd.	0.72 %	Japan	Industrials
Adevinta ASA	0.68 %	Norway	Communication Services
Metawater Co. Ltd.	0.66 %	Japan	Industrials
UmweltBank AG	0.57 %	Germany	Financials
Barratt Developments PLC	0.53 %	United Kingdom	Consumer Discretionary
Berkeley Group Holdings PLC	0.51 %	United Kingdom	Consumer Discretionary
AcadeMedia AB	0.44 %	Sweden	Consumer Discretionary
Aker Carbon Capture ASA	0.41 %	Norway	Industrials
Carbios S.A.	0.38 %	France	Industrials
SHOALS Technologies Group Inc.	0.32 %	United States	Industrials
7C Solarparken AG	0.29 %	Germany	Industrials

**Hinweis:** Die Zusammensetzung des Fonds kann sich jederzeit ändern.

## 2. Nachhaltige Investments (Kund\*inneneinlagen)

Stand: 29.12.23

Mehr Informationen zum aktuellen Bonds-Portfolio findet ihr auf <https://www.tomorrow.one/de-DE/impact/nachhaltiges-banking/>

<b>Green Bonds</b>	<b>total of € 49,501,000</b>
Île de France	€ 6,600,000
Wallonia	€ 1,600,000
Nordic Investment Bank	€ 9,915,000
Instituto de Crédito Oficial	€ 2,500,000
KommuneKredit	€ 5,900,000
Municipality Finance Plc	€ 2,000,000
NRW.Bank	€ 14,986,000
Bundesrepublik Deutschland	€ 5,000,000
Hamburger Hochbahn AG	€ 1,000,000
<b>Social Bonds</b>	<b>total of € 67,350,000</b>
Nederlandse Waterschapsbank	€ 37,400,000
Council of Europe Development Bank	€ 9,950,000
Caisse amortissement de la dette sociale	€ 15,000,000
NRW.Bank	€ 5,000,000
<b>Blue Bond</b>	<b>total of € 2,600,000</b>
NWB Nederlandse Waterschapsbank	€ 2,600,000
<b>Bonds</b>	<b>total of € 20,000,000</b>
European Stability Mechanism	€ 15,000,000
Deutsche Bahn Finance GmbH	€ 5,000,000

## IM ÜBERBLICK

# Kapitalanlage

### Übersicht

Tomorrow emittiert ein digitales Wertpapier (tokenbasiertes Genussrecht) über eine Gesamtsumme von acht Millionen Euro. Das Mindestinvestment beträgt 100 Euro und das maximale Investment beträgt 25.000 Euro.

### Ertrag

Das Wertpapier berechtigt den\*die Besitzer\*in an der Wertsteigerung von Tomorrow zu partizipieren.

Das heißt, der\*die Inhaber\*in des Wertpapiers ist berechtigt

- a) zu einem Anteil an allen ausgeschütteten Gewinnen von Tomorrow
- b) am Exit-Erlös, wenn es zu einem Börsengang oder Verkauf von Tomorrow kommt.

### Laufzeit

Die Mindestlaufzeit beträgt fünf Jahre, gemessen ab der Erstemission des Wertpapiers im September 2024. Ab diesem Zeitpunkt erhält der\*die Anleger\*in ein einseitiges Kündigungsrecht. Bei Ausübung dieses Kündigungsrechts erhält der\*die Anleger\*in seinen\*ihren investierten Betrag zurück, zuzüglich 5% Zinsen p.a. rückwirkend.

Sollte es innerhalb der regulären Laufzeit von zehn Jahren weder zu einer Kündigung noch zu einem Exit kommen, wird der investierte Betrag am Ende der Laufzeit ebenfalls mit 5% pro Jahr rückwirkend verzinst und zurückgezahlt.

## Keine Verlustbeteiligung

Die Genussrechte beinhalten ausschließlich Gewinnrechte. Anleger\*innen sind nicht an etwaigen Verlusten von Tomorrow beteiligt. Eine Nachschusspflicht besteht nicht. Dennoch besteht das Risiko eines Totalverlustes, sollte Tomorrow nicht in der Lage sein, die Anleger\*innengelder am Ende der Laufzeit zurückzuzahlen.

## Qualifizierter Rangrücktritt

Die Genussrechte enthalten einen qualifizierten Rangrücktritt einschließlich vorinsolvenzlicher Durchsetzungssperre. Die vorinsolvenzliche Durchsetzungssperre bewirkt eine Wesensänderung der Geldhingabe von einer bankgeschäftstypischen Kapitalanlage mit unbedingter Rückzahlungsverpflichtung hin zu einer unternehmerischen Beteiligung mit einer eigenkapitalähnlichen Haftungsfunktion. Die Zahlungsansprüche aus den Genussrechten können aufgrund der vorinsolvenzlichen Durchsetzungssperre bereits vor Eröffnung eines Insolvenzverfahrens dauerhaft nicht durchsetzbar sein und der Ausschluss dieser Ansprüche kann dauerhaft und für unbegrenzte Zeit wirken.

## Vermittlung und Anleger\*innenverwaltung

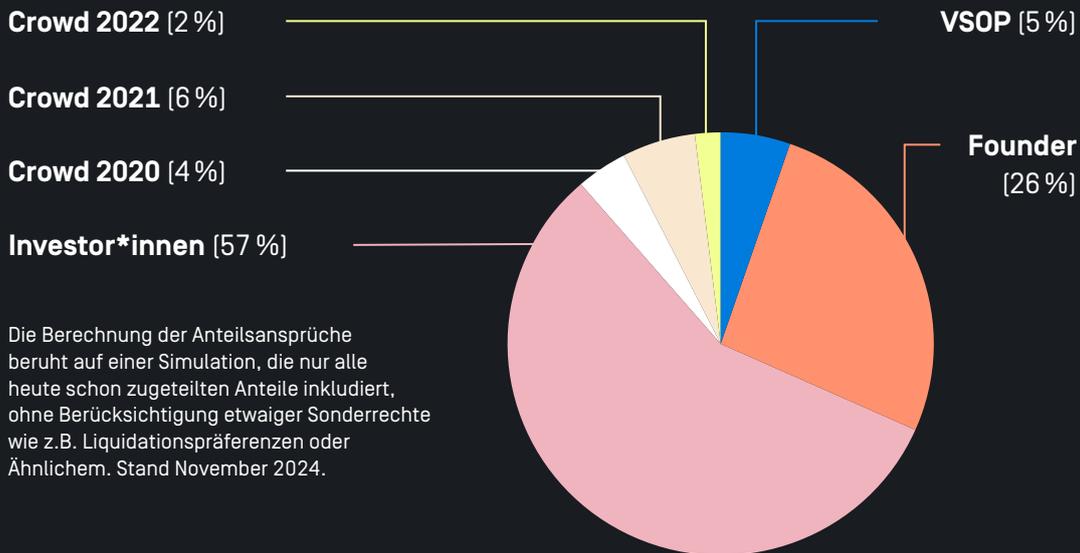
Die Vermittlung des Wertpapiers und die Anlegerverwaltung wird von der wiwin GmbH (als vertraglich gebundener Vermittler der Concedus GmbH) übernommen. WIWIN ist die führende nachhaltige Crowdfunding-Plattform in Deutschland.

## Besteuerung

Der\*Die Anleger\*in erzielt Einkünfte aus Kapitalvermögen, sofern er\*sie als natürliche Person in Deutschland unbeschränkt steuerpflichtig ist und das Wertpapier im Privatvermögen hält. Die Einkünfte werden mit 25 % Kapitalertragsteuer zzgl. 5,5 % Solidaritätszuschlag und ggf. Kirchensteuer besteuert.

Dies stellt keine Steuerberatung dar, die persönliche Steuerlast richtet sich nach der persönlichen Situation jede\*r Anleger\*in, die Tomorrow GmbH übernimmt keine Haftung für steuerrechtliche Aussagen.

## Anteilsansprüche



## Veränderung der Kapitalanlage seit dem Crowdfunding in 2022

In insgesamt drei Crowdfundings seit 2020 haben ca. 10.000 Menschen insgesamt ca. 14 Millionen Euro in Tomorrow investiert. Damit ist Tomorrow mittlerweile das Unternehmen mit der höchsten Zahl an privaten Crowdfunder\*innen Deutschlands.

Der Wert der Crowd-Anteilpreise der diesjährigen Kampagne beträgt 1.808 Euro. Mehr Informationen zur Berechnungslogik erfährt ihr in den Genussrechtsbedingungen unter §1. Wichtig ist zu wissen, dass dies kein Marktpreis ist. Das bedeutet, dass der Crowd-Anteilpreis nicht auf einem aktiven Markt, wie zum Beispiel einer Börse, gebildet wurde.

## RISIKO

# Risiken der Kapitalanlage

Anleger\*innen sollten vor der Entscheidung über den Erwerb der Genussrechte die nachfolgenden Risikofaktoren, verbunden mit den anderen in dieser Broschüre enthaltenen Informationen, sorgfältig lesen und diese bei ihrer Anlageentscheidung sorgfältig berücksichtigen. Der Eintritt eines oder mehrerer dieser Risiken kann erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Emittentin haben.

Nachstehend sind nur diejenigen der Emittentin bekannten Risikofaktoren beschrieben, die für die Emittentin und die angebotenen Wertpapiere spezifisch sind und die die Emittentin als wesentlich für eine fundierte Anlageentscheidung einstuft. Die Wesentlichkeit ergibt sich dabei aus der Relation der von der Emittentin angenommenen Eintrittswahrscheinlichkeit zum Umfang der von der Emittentin angenommenen möglichen negativen wirtschaftlichen Auswirkungen.

Zum besseren Verständnis sind die aufgeführten spezifischen und wesentlichen Risikofaktoren in folgende Kategorien unterteilt:

### **Risikofaktoren der Emittentin**

- A. Risiken in Bezug auf die Geschäftstätigkeit der Emittentin**
- B. Risiken in Bezug auf die interne Kontrolle**
- C. Risikofaktoren, die für die Wertpapiere spezifisch und wesentlich sind**
  - C.1. Risiken in Bezug auf die Beschaffenheit der Genussrechte**
  - C.2. Risiken in Bezug auf das Angebot der Genussrechte**

Die Abschnitte „Risiken in Bezug auf die Geschäftstätigkeit der Emittentin“, „Risiken in Bezug auf die interne Kontrolle“, „Risiken in Bezug auf die Beschaffenheit der Genussrechte“ und „Risiken in Bezug auf das Angebot der Genussrechte“ bilden jeweils eine Unterkategorie von Risikofaktoren. Nach Einschätzung der Emittentin werden in jeder Unterkategorie die beiden wichtigsten Risikofaktoren [basierend auf der Wahrscheinlichkeit ihres Auftretens und der erwarteten Größe ihrer negativen Auswirkungen] zuerst genannt. Weitere Risikofaktoren innerhalb derselben Unterkategorie sind nicht in der Reihenfolge ihrer Wesentlichkeit sortiert.

## → **Risikofaktoren der Emittentin**

### **A. Risiken in Bezug auf die Geschäftstätigkeit der Emittentin**

#### **Frühe Unternehmensphase**

Bei der Emittentin handelt es sich um ein Unternehmen in einer frühen Unternehmensphase. Die Emittentin hat seit ihrer Gründung im Jahr 2017 noch keine Gewinne erzielt. Die Finanzierung eines solchen jungen Unternehmens ist mit spezifischen Risiken verbunden. Setzt sich eine Geschäftsidee am Markt nicht durch, oder kann der geplante Geschäftsaufbau nicht wie erhofft umgesetzt werden, besteht für Anleger\*innen ein Totalverlustrisiko. Der Unternehmenserfolg hängt von verschiedenen Faktoren, wie z.B. der Finanzierung, dem Team, Fachkräften und Berater\*innen, dem Marktumfeld, Lieferant\*innenbeziehungen, technologischen Entwicklungen, Schutzrechten, gesetzlichen Rahmenbedingungen, Wettbewerber\*innen und weiteren Faktoren, ab. Für Anleger\*innen, die in ein Frühphasenunternehmen investieren, ist es wesentlich wahrscheinlicher, dass sie ihr investiertes Kapital verlieren, als dass sie eine Rendite auf das eingesetzte Kapital erzielen.

Setzen sich das Geschäftsmodell der Emittentin am Markt nicht durch oder kann der geplante Geschäftsaufbau nicht wie erhofft umgesetzt werden, besteht das Risiko, dass die Emittentin keine oder nur geringe Umsätze generiert. Dies könnte sich negativ auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin auswirken und die Bedienung der Gewinn- und/oder Rückzahlungsansprüche aus den Genussrechten gefährden.

Bei jungen Unternehmen ist zudem die dauerhafte Aufrechterhaltung einer ausreichenden Liquidität sowohl für den Auf- und Ausbau der Geschäftstätigkeit als auch für die Erfüllung der Verbindlichkeiten anders als bei etablierten Unternehmen, die auf stabile Cashflows zurückgreifen können, noch nicht gewährleistet. Die Bedienung der Zahlungsansprüche aus den Genussrechten setzt die Schaffung und die Aufrechterhaltung einer ausreichenden Liquidität bei der Emittentin voraus. Für die Entstehung von Gewinnanteilen sind Bilanzgewinne bei der Emittentin erforderlich.

### **Verlust der Partnerbank**

Für die Umsetzung des Geschäftsmodells der Emittentin ist aufgrund von aufsichtsrechtlichen Vorgaben die Zusammenarbeit mit einer Partnerbank notwendig. Zum Datum der Anlagebroschüre arbeitet die Emittentin mit der Solarisbank AG als Partnerbank zusammen. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Partnerbank und die Emittentin ihre Zusammenarbeit aus *tatsächlichen* oder rechtlichen Gründen beenden müssen. Zur Fortsetzung ihres Geschäftsmodells wäre die Emittentin gezwungen, eine Kooperation mit einer anderen Partnerbank abzuschließen oder selbst über die notwendigen aufsichtsrechtlichen Erlaubnisse zu verfügen. Dies könnte unter Umständen nicht ohne zeitliche Verzögerung oder ggf. überhaupt nicht oder nur zu schlechteren Konditionen geschehen. Dies könnte bei der Emittentin zu einer vorübergehenden oder im ungünstigsten Fall zu einer dauerhaften Einstellung des Geschäftsbetriebes führen, die Bedienung der Gewinn- und/oder Rückzahlungsansprüche aus den Genussrechten gefährden und im ungünstigsten Fall zum Totalverlust des von den Anlegern investierten Kapitals führen.

### **Risiken aus dem Ausbau der Geschäftstätigkeit**

Der geplante Ausbau der Geschäftstätigkeit der Emittentin macht es erforderlich, dass die Emittentin ihre Geschäftsorganisation, ihren Mitarbeiter\*innenstamm sowie ihre internen Planungs-, Steuerungs- und Kontrollsysteme in entsprechendem Umfang weiterentwickelt und dem geplanten Wachstum anpasst. Durch die Wachstumsstrategie wird die Komplexität der Geschäftsaktivitäten der Emittentin stetig ansteigen, ebenso der Bedarf an finanziellen und logistischen Ressourcen. Es besteht das Risiko,

dass es der Emittentin nicht gelingt, ihre Systeme zeitig angemessen weiterzuentwickeln sowie die für die beabsichtigte Wachstumsstrategie erforderliche Organisation aufzubauen. Sollte es zu Fehlern bei der Anpassung dieser Systeme bzw. dem Aufbau der Organisation kommen, besteht ferner das Risiko, dass es zu unternehmerischen und administrativen Fehlentwicklungen oder Fehlentscheidungen kommt, die erheblich nachteilige Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin haben und die Bedienung der Gewinn- und/oder Rückzahlungsansprüche aus den Genussrechten gefährden können.

### **Risiken aus der laufenden Geschäftstätigkeit**

Die allgemeine Geschäftstätigkeit der Emittentin ist mit spezifischen Risiken verbunden. Ein Nachfrage- und Absatzrückgang; Kostenerhöhungen, politische Veränderungen sowie nachteilige Zins- und Inflationsentwicklungen können sich negativ auf das Tagesgeschäft der Emittentin und ihre Vermögens-, Finanz- und Ertragslage auswirken. Die Umsetzung der Unternehmensstrategie der Emittentin könnte komplexer sein als erwartet. Es könnten unerwartete und/oder höhere Umsetzungsrisiken auftreten und/oder Geschäftsprozesse mit mehr Aufwand und Kosten verbunden sein als erwartet. Der Emittentin könnten infolgedessen nicht die erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen, um die Gewinn- und/oder Rückzahlungsansprüche aus den Genussrechten zu erfüllen.

### **Wettbewerbsrisiken**

In den Geschäftsfeldern, in denen die Emittentin aktiv ist, könnte es zu einem Markteintritt von Konkurrent\*innen und somit zu einem verstärkten Wettbewerb kommen. Dieser Wettbewerb könnte sich intensivieren, wenn Wettbewerber\*innen in den Markt eintreten und/oder ihre vorhandene Marktposition verstärken wollen. Dies könnte den Preisdruck erhöhen, die Nachfrage nach Produkten der Emittentin senken und nachteilige Auswirkungen auf die geschäftliche Entwicklung der Emittentin haben.

Weiterhin kann nicht ausgeschlossen werden, dass Wettbewerber\*innen Produkte oder Dienstleistungen entwickeln und anbieten, die denen der Emittentin überlegen sind und/oder auf eine größere Marktakzeptanz

stoßen. Generell ist nicht sichergestellt, dass sich die Emittentin in dem gegenwärtigen und künftig zunehmenden Wettbewerb erfolgreich behaupten wird.

Der Eintritt eines jeden dieser vorgenannten Umstände kann die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin wesentlich nachteilig beeinflussen und die Bedienung der Gewinn- und/oder Rückzahlungsansprüche aus den Genussrechten gefährden.

### **Gesetzliche Änderungen und behördliche Maßnahmen**

Zukünftige Änderungen der zum Datum der Anlagebroschüre geltenden nationalen und europäischen Gesetze, Verordnungen und Richtlinien sowie deren Auslegung können nicht ausgeschlossen werden. Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit, dass gesetzgeberische, gerichtliche und/oder behördliche Maßnahmen einen negativen Einfluss auf die Geschäftstätigkeit der Emittentin und/oder die Emission der Genussrechte haben, was im schlimmsten Fall die Einstellung der Geschäftstätigkeit der Emittentin und/oder der Emissionen von Genussrechten zur Folge haben kann. Dieses Risiko kann die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin wesentlich nachteilig beeinflussen und die Bedienung der Gewinn- und/oder Rückzahlungsansprüche aus den Genussrechten gefährden.

### **Platzierungsrisiko**

Für die Platzierung der mit dieser Anlagebroschüre angebotenen Genussrechte besteht keine Platzierungsgarantie. Insoweit besteht für die Genussrechte ein Platzierungsrisiko, das dazu führen kann, dass der Emittentin zu wenig Kapital für die beabsichtigten Investitionen zur Verfügung steht. Dadurch wäre der beabsichtigte Ausbau der Geschäftstätigkeit gefährdet. Dies kann die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin wesentlich nachteilig beeinflussen und die Bedienung der Gewinn- und/oder Rückzahlungsansprüche aus den Genussrechten gefährden.

## → B. Risiken in Bezug auf interne Kontrolle

### Schlüsselpersonen

Bei der Emittentin liegt eine Abhängigkeit von einzelnen Schlüsselpersonen vor, insbesondere von den Geschäftsführern und Gründern Inas Nureldin, Michael Schweikart und Jakob Berndt, die die Emittentin gemeinsam als Geschäftsführer leiten. Durch den Verlust dieser Schlüsselpersonen besteht das Risiko, dass der Emittentin für die Ausübung ihrer Geschäftstätigkeit Fachwissen nicht mehr zur Verfügung steht und somit ein qualifiziertes Investitions- und Risikomanagement nicht mehr in vollem Umfang gewährleistet werden kann. Der Verlust der zuvor genannten Personen könnte sich negativ auf die wirtschaftliche Entwicklung der Emittentin auswirken. Es besteht das Risiko, dass die angestrebten Ergebnisse für die Emittentin nicht erwirtschaftet werden können. Dies kann die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin wesentlich nachteilig beeinflussen und die Bedienung der Gewinn- und/oder Rückzahlungsansprüche aus den Genussrechten gefährden.

### Interessenkonflikte

Bei der Emittentin bestehen verschiedene Interessenkonflikte in rechtlicher, wirtschaftlicher und/oder personeller Hinsicht. Interessenkonflikte können immer dann entstehen, wenn die geschäftlichen, wirtschaftlichen und rechtlichen Interessen handelnder Personen und/oder Unternehmen nicht einheitlich sind. Es ist daher grundsätzlich nicht auszuschließen, dass die Beteiligten bei Abwägung der unterschiedlichen, gegebenenfalls gegenläufigen Interessen nicht zu den Entscheidungen gelangen, die sie treffen würden, wenn ein Interessenkonflikt nicht bestünde.

Potenzielle Interessenkonflikte bestehen bei der Emittentin dahingehend, dass die Geschäftsführer der Emittentin Inas Nureldin, Michael Schweikart und Jakob Berndt (über Beteiligungsgesellschaften) zugleich (mittelbare) Gesellschafter der Emittentin sind. Herr Schweikart ist zudem Mitglied des Beirats der Emittentin. Herr Nureldin ist zugleich Geschäftsführer in der Tochtergesellschaft Tomorrow Foundation gGmbH.

In den Rollen als Geschäftsführer der Emittentin einerseits und als Gesellschafter der Emittentin andererseits können potenzielle Interessenkonflikte angelegt sein. So könnte das Interesse der Geschäftsführer der Emittentin darin bestehen, das Kapital in der Emittentin zu halten, während das Interesse der Gesellschafter der Emittentin darin bestehen könnte, Gewinnausschüttungen auf Ebene der Emittentin vorzunehmen. Es ist insoweit nicht auszuschließen, dass die Interessenabwägung der Beteiligten zulasten der Emittentin vorgenommen wird, was negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin und zur Folge haben kann, dass die Emittentin ihre Zahlungsverpflichtungen aus den Genussrechten nicht oder nur eingeschränkt bedienen kann.

—→ **C. Risikofaktoren, die für die Wertpapiere spezifisch und wesentlich sind**

—→ **C.1. Risiken in Bezug auf die Beschaffenheit der Genussrechte**

**Risiko aufgrund der vorinsolvenzlichen Durchsetzungssperre**

Für alle Zahlungsansprüche der Anleger\*innen gilt eine vorinsolvenzliche Durchsetzungssperre. Sämtliche Ansprüche aus den Genussrechten, insbesondere die Ansprüche der Anleger\*innen auf Zahlung der Gewinnanteile und des Rückzahlungsbetrages, können solange und soweit nicht geltend gemacht werden, wie die teilweise oder vollständige Erfüllung dieser Ansprüche zu einer Überschuldung der Emittentin im Sinne des § 19 InsO oder einer Zahlungsunfähigkeit im Sinne des § 17 InsO in ihrer jeweils geltenden Fassung führen würde (vorinsolvenzliche Durchsetzungssperre). Die vorinsolvenzliche Durchsetzungssperre gilt demnach bereits für die Zeit vor Eröffnung eines Insolvenzverfahrens. Der\*die Anleger\*in kann demzufolge bereits dann keine Erfüllung seiner Ansprüche aus den Genussrechten verlangen, wenn die Emittentin im Zeitpunkt des Leistungsverlangens des\*der Anlegers\*Anlegerin überschuldet oder zahlungsunfähig ist oder dies zu werden droht. Die vorinsolvenzliche Durchsetzungssperre kann zu einer dauerhaften, zeitlich nicht begrenzten Nichterfüllung der Ansprüche des\*der Anlegers\*Anlegerin führen. Das vom Anleger investierte Geld wird zu wirtschaftlichem Eigenkapital

der Emittentin (Beteiligung des Anlegers am unternehmerischen Risiko, keine Insolvenzantragspflicht der Emittentin bei fehlender Möglichkeit der Rückzahlung) und dient den nicht im Rang zurückgetretenen Gläubigern als Haftungsgegenstand.

### **Risiko aufgrund der Rangstellung der Ansprüche der Anleger**

Die Anleger\*innen können von der Emittentin nicht verlangen, dass ihre Gewinn- und Rückzahlungsansprüche gegenüber anderen Ansprüchen Dritter vorrangig ausgezahlt werden. Dies gilt auch, soweit diese anderen Ansprüche im gleichen Rang mit den Ansprüchen der\*die Anleger\*in stehen. Im Falle der Liquidation der Emittentin treten die nachrangigen Ansprüche im Rang hinter alle nicht nachrangigen Forderungen und alle nachrangigen Forderungen im Sinne von § 39 Absatz 1 Nr. 1 bis 5 der Insolvenzordnung zurück. Dies kann zum Totalverlust des Anlagebetrags führen. Im Falle der Eröffnung eines Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Emittentin kann der\*die Anleger\*in seine Ansprüche gegenüber dem Insolvenzverwalter nur als nachrangiger Insolvenzgläubiger\*innen geltend machen. Zahlungen an Anleger\*innen aus der Insolvenzmasse erfolgen erst dann, wenn alle vorgehenden Ansprüche, insbesondere die nicht nachrangigen Ansprüche sowie alle nachrangigen Forderungen im Sinne von § 39 Absatz 1 Nr. 1 bis 5 der Insolvenzordnung, vollständig erfüllt wurden. Die Höhe der tatsächlichen Zahlungen ist damit abhängig von der Höhe der Insolvenzmasse. Reicht die Insolvenzmasse nicht aus, um auf nachrangige Forderungen im Insolvenzverfahren Zahlungen zu leisten, hätte dies für Anleger\*innen den Totalverlust des Anlagebetrags zur Folge.

### **Risiko des Verlusts des Private Key und der Inkompatibilität der Wallet**

Die Tomorrow-Token werden bei ihrer Ausgabe den jeweiligen Wallets der Anleger\*innen zugeteilt, Die Tomorrow-Token sind für die Anleger nur über deren jeweiligen persönlichen Zugang (sog. Private Key) zu ihrer Wallet zugänglich, etwaige Zahlungen erfolgen an das hinterlegte Bankkonto. Sollte der Private Key in die Hände Dritter gelangen, so kann dieser Dritte die Wallet eines\*einer Anlegers\*Anlegerin missbrauchen und unbefugt Vermögenstransaktionen vornehmen. Der Verlust des Private Key, auch wenn dieser schlichtweg „Vergessen“ wurde, führt zu einem unwieder-

bringlichen Verlust der Tomorrow-Token. Die Emittentin kennt den Private Key eines\*einer Anlegers\*Anlegerin nicht, sie kann den Private Key weder wiederbeschaffen noch den Zugang zu den Wallets auf irgendeine andere Weise wiederherstellen oder ermöglichen. Anleger\*innen sollten den Private Key daher unbedingt sicher aufbewahren. Die Emittentin kann für den Verlust oder das unbefugte Verwenden des Private Key nicht haftbar gemacht werden.

### **Software Risiken, Programmierfehler**

Die Blockchain-Technologie sowie alle damit in Verbindungen stehenden technologischen Komponenten befinden sich nach wie vor in einem frühen technischen Entwicklungsstadium. Der Token entsteht, indem die Emittentin die Anzahl der gezeichneten Token auf der Blockchain generiert und dann auf die Wallet Adressen der Anleger überträgt, indem die Token den jeweiligen Adressen der Anleger zugewiesen werden. Die Blockchain-Technologie kann Fehler enthalten, die derzeit nicht bekannt sind, aus denen sich zukünftig aber unabsehbare Folgen ergeben könnten. Die Blockchain-Technologie kann ferner technischen Schwierigkeiten ausgesetzt sein, die deren Funktionsfähigkeit beeinträchtigt. Ein teilweiser oder vollständiger Zusammenbruch der Blockchain kann die Emission der Genussrechte stören oder unmöglich machen. Im schlimmsten Fall kann dies zum unwiederbringlichen Verlust der Token und damit zum Verlust der Genussrechte führen.

### **Gefahr von Hacker\*innenangriffen**

Die Blockchain-Technologie, der Smart Contract und/oder die Wallets der Anleger\*innen können Angriffen von unbefugten Dritten ausgesetzt sein, d.h. gehackt werden. Bei sogenannten Distributed Denial of Service (DDoS) Attacken können Angreifer\*innen z.B. ein Netzwerk oder eine Blockchain mit einer hohen Anzahl von Anfragen und/oder Transaktionen überlasten und das Netzwerk beziehungsweise die entsprechende Blockchain [temporär] unbenutzbar machen. Derartige Angriffe können zum Verlust der Tomorrow-Token führen.

### **Risiko des fehlenden Einflusses auf die Geschäftstätigkeit der Emittentin und auf die Verwendung des Emissionserlöses**

Die Genussrechte gewähren keine Teilnahme-, Mitwirkungs- und Stimmrechte in der Gesellschafterversammlung der Emittentin. Darüber hinaus obliegt die Geschäftsführung der Emittentin allein der Geschäftsführung. Insoweit können Anleger\*innen keinen Einfluss auf Entscheidungen der Gesellschafterversammlung oder der Geschäftsführung der Emittentin ausüben. Insbesondere sind die Anleger\*innen nicht in der Lage, über die Verwendung des Emissionserlöses mitzubestimmen. Es besteht das Risiko, dass Entscheidungen getroffen werden, die dem Interesse des\*der einzelnen Anlegers\*Anlegerin entgegenstehen und ggf. negative Auswirkungen auf die Genussrechte haben.

### **Steuerliche Risiken der Anleger**

Die in dieser Broschüre dargestellten steuerlichen Angaben zu den Genussrechten geben die derzeitige Rechtslage, die aktuelle Rechtsprechung sowie die Kommentierung durch die steuerliche Fachliteratur zum Datum der Anlagebroschüre wieder. Zukünftige Gesetzesänderungen sowie abweichende Gesetzesauslegungen durch Finanzbehörden und -gerichte können nicht ausgeschlossen werden.

## → **C.2. Risiken in Bezug auf das Angebot der Genussrechte**

### **Eingeschränkte Veräußerbarkeit der Genussrechte**

Eine Veräußerung der Genussrechte an Dritte ist durch Übertragung der Tomorrow-Token grundsätzlich möglich. Die Veräußerbarkeit der Tomorrow-Token ist jedoch stark eingeschränkt. Eine Zulassung der Genussrechte und der Tomorrow-Token zum Handel an einem geregelten Markt ist nicht geplant. Eine Veräußerung der Tomorrow-Token ist demnach nur außerhalb einer geregelten Börse möglich, was eine Veräußerung wegen eines illiquiden Marktes unmöglich machen kann. Es kann somit nicht ausgeschlossen werden, dass ein Anleger die von ihm gehaltenen Tomorrow-Token nicht oder nur zu einem Preis verkaufen kann, der erheblich unter dem Kaufpreis liegt.

### **Bindungsfrist**

Das eingesetzte Kapital für den Erwerb der Genussrechte unterliegt einer Bindungsfrist bis mindestens zum 01.09.2029. Ein ordentliches Kündigungsrecht der Anleger\*innen und damit die Rückzahlung des investierten Kapitals vor Ablauf der Mindestlaufzeit ist nicht vorgesehen. Für Anleger\*innen mit kurzfristigem Kapitalbedarf bedeutet dies, dass sie zum gewünschten Zeitpunkt nicht über das eingesetzte Kapital verfügen können.

### **Risiko der Verwässerung**

Es besteht das Risiko einer wirtschaftlichen Verwässerung der Beteiligung der Anleger\*innen durch die Ausgabe weiteren gewinnberechtigten Kapitals. Hierdurch werden die Ansprüche der Anleger\*innen aus den Genussrechten wirtschaftlich verwässert. Dies ist zunächst dann der Fall, wenn die Emittentin zukünftig weitere Geschäftsanteile im Rahmen einer Kapitalerhöhung ausgibt, darüber hinaus aber auch durch die Ausgabe weiterer Crowdanteile oder ähnlichen Finanzierungsinstrumenten.

### **Risiko aus der Fremdfinanzierung des Anlagebetrages**

Anleger\*innen steht es frei, den Erwerb der Genussrechte ganz oder teilweise durch Fremdmittel zu finanzieren. Doch wird darauf hingewiesen, dass sich hierdurch die Risikostruktur der Genussrechte erhöht. Die Rückführung der Fremdmittel und die mit einer solchen Finanzierung verbundenen Zinszahlungen sind dann von Anleger\*innen zu bedienen, unabhängig von der Rückzahlung des Genussrechtskapitals durch die Emittentin.

—→ **Hinweise des Plattformbetreibers wiwin GmbH,  
Gerbach, handelnd als vertraglich gebundener  
Vermittler der Concedus GmbH, Eckental**

**a) Umfang der Projektprüfung durch den Plattformbetreiber**

Der Plattformbetreiber, handelnd als gebundener Vermittler im Namen, für Rechnung und unter Haftung der Concedus GmbH (Haftungsdach), nimmt im Vorfeld des Einstellens eines Projekts auf der Plattform lediglich eine Plausibilitätsprüfung vor. Das Einstellen auf der Plattform stellt keine Investitionsempfehlung dar. Der Plattformbetreiber beurteilt nicht die Bonität der Emittentin und überprüft nicht die von diesem zur Verfügung gestellten Informationen auf ihren Wahrheitsgehalt, ihre Vollständigkeit oder ihre Aktualität.

**b) Tätigkeitsprofil des Plattformbetreibers**

Der Plattformbetreiber übt keine Beratungstätigkeit aus und erbringt keine Beratungsleistungen. Insbesondere werden keine Finanzierungs- und/oder Anlageberatung sowie keine steuerliche und/oder rechtliche Beratung erbracht. Der Plattformbetreiber gibt Anleger\*innen keine persönlichen Empfehlungen zum Erwerb von Finanzinstrumenten auf Grundlage einer Prüfung der persönlichen Umstände des\*der jeweiligen Anleger\*in. Die persönlichen Umstände werden nur insoweit erfragt, wie dies im Rahmen der Anlagevermittlung gesetzlich vorgeschrieben ist, und lediglich mit dem Ziel, die gesetzlich vorgeschriebenen Hinweise zu erteilen, nicht aber mit dem Ziel, dem\*der Anleger\*in eine persönliche Empfehlung zum Erwerb eines bestimmten Finanzinstruments auszusprechen.

**c) Informationsgehalt der Angebotsunterlagen**

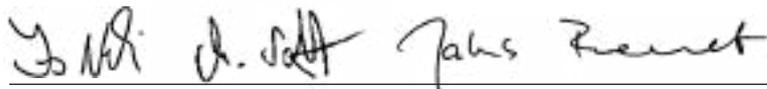
Diese Risikohinweise erheben nicht den Anspruch, alle Informationen zu enthalten, die für die Beurteilung der angebotenen Anlage erforderlich sind. Anleger\*innen sollten die Möglichkeit nutzen, dem Emittenten Fragen zu stellen, sich aus unabhängigen Quellen zu informieren und fachkundige Beratung einzuholen, wenn sie unsicher sind, ob sie den Genussschein „Tomorrow Crowdfunding 4“ erwerben wollen. Da jede\*r Anleger\*in mit dem Erwerb persönliche Ziele verfolgen kann, sollten die Angaben und Annahmen des Emittenten unter Berücksichtigung der individuellen Situation sorgfältig geprüft werden.

# Risikohinweise

## TOMORROW CROWDINVEST

### → **Vorwort**

Transparenz ist einer der Kernwerte von Tomorrow. Daher ist es uns ein zentrales Anliegen, auf die Situation unseres Unternehmens und die möglichen Risiken eines Investments hinzuweisen und jedem\*r die Möglichkeit zu geben, diese selbst einzuordnen. Wir möchten sicherstellen, dass jede\*r potenzielle Crowdinvestor\*in umfassend informiert und aufgeklärt wurde.



Inas Nureldin, Michael Schweikart und Jakob Berndt

### → **Einleitung**

Im Rahmen des Crowdinvestings 2024 ist die Tomorrow GmbH das Investitionsobjekt. Die Tomorrow GmbH ist daher Adressatin des Rückzahlungs- und Zinsanspruchs sowie im Fall eines Exits (z.B. Börsengang) auch Adressatin des Gewinnauszahlungsanspruchs. Mit diesem Risikohinweis stellt die Tomorrow GmbH klar, wie es um ihre finanzielle Situation steht und welche Faktoren zu einem Totalausfall des Crowdinvestings führen können.

### **Erläuterung aktuelle Eigenkapital Situation**

Nach dem vorläufigen untestierten Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2023, wies die Bilanz der Tomorrow GmbH einen „nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag“ nach HGB Rechnungslegung in Höhe von ca. 42 Millionen Euro auf.

Ein wesentlicher Grund für diesen „nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag“ liegt in der Art der Finanzierung der Tomorrow GmbH, welche zum Teil durch sogenannte Wandeldarlehen und die Ausgabe von Genussscheinen im Rahmen unserer Crowdinvestings erfolgt ist („Mezzanine Kapital“). Bei Wandeldarlehen handelt es sich um Darlehen, die mit dem Ziel aufgenommen wurden, in der nächsten Finanzierungsrunde in Eigenkapital gewandelt zu werden. Die Darlehensgeber\*innen werden mit der „Wandlung“ Gesellschafter\*innen der Tomorrow GmbH. Erst bei Umsetzung der Wandlung gilt dieses Kapital als Eigenkapital und reduziert dann den „nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag“. Aufgrund der Marktsituation im Jahre 2022 und 2023 im Venture Capital Markt wurde die Eigenkapitalfinanzierung ins Jahr 2024 verschoben und hat dort auch wie geplant stattgefunden. Im Rahmen dieser Eigenkapitalfinanzierung Mitte 2024 wurden nun alle wesentlichen Wandeldarlehen in Eigenkapital gewandelt.

Wichtig: Die Genussscheine beinhalten einen sogenannten qualifizierten Rangrücktritt, so dass durch den „nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag“ keine unmittelbare Gefahr für den Fortbestand der Tomorrow GmbH droht. Qualifizierter Rangrücktritt bedeutet umgekehrt für die Genussscheininhaber\*innen, dass im Falle der Insolvenz ihre Forderungen grundsätzlich nachrangig bedient werden und damit in der Regel dann ein Totalausfall wahrscheinlich ist.

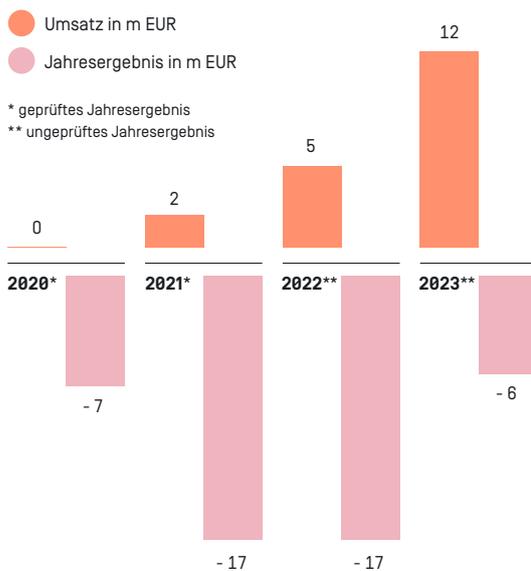
*[Weitere Details siehe Genussscheinbedingungen Ziffer 3]*

## → Weitere Finanzierung und Risiken

Die Tomorrow GmbH ist als junges Unternehmen kurz- bis mittelfristig auf weitere externe Finanzierung angewiesen. In der Vergangenheit konnte die Tomorrow GmbH zahlreiche renommierte Investor\*innen wie z.B. ETF Partners, Abacon Capital, Revent, Aenu und WiVenture gewinnen und befindet sich aktuell in Gesprächen mit weiteren potenziellen Investor\*innen. Gleichzeitig hat sich die wirtschaftliche Lage der Tomorrow GmbH unter anderem mit dem Wechsel zu einem „Paid Only“ Modell erheblich verbessert. Während der

Umsatz von 5 Millionen Euro in 2022 auf 12 Millionen Euro in 2023 gesteigert werden konnte, sanken die Verluste von 16 Millionen Euro in 2022 auf 6 Millionen Euro in 2023. Ungeachtet dessen, ist die Tomorrow GmbH weiterhin auf externe Finanzierung angewiesen. Konkret: Gelingt es der Tomorrow GmbH nicht, weitere Kapitalmaßnahmen umzusetzen, droht die Insolvenz des Unternehmens. Eine Insolvenz kann den Totalverlust des Crowdinvestings zur Folge haben.

→ **Kumulierte Umsätze und Ergebnisse bis Dezember 2023<sup>1</sup>**



**Bilanz des Geschäftsjahres 2023<sup>1,2</sup>**

<b>Anlagevermögen</b>	<b>4 m EUR</b>
Sachanlagen	0 m EUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	4 m EUR
Finanzanlagen	0 m EUR
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>5 m EUR</b>
Forderungen	1 m EUR
Kassenbestand und Guthaben	3 m EUR
Sonstige Vermögensgegenstände	1 m EUR
<b>nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	<b>43 m EUR</b>
<b>AKTIVA</b>	<b>52 m EUR</b>
<b>Mezzanine-Kapital</b>	<b>46 m EUR</b>
Wandelanleihen	31 m EUR
Genussscheine	15 m EUR
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>6 m EUR</b>
Verbindlichkeiten aus LuL	3 m EUR
Sonstige Verbindlichkeiten	3 m EUR
<b>Eigenkapital</b>	<b>0 m EUR</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>52 m EUR</b>

1) Basierend auf den vorläufigen Zahlen

2) Durch Rundungsdifferenzen entspricht die Summe der Einzelposten nicht der Bilanzsumme